

Nr. 139
Mai 2026

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertneununddreißigsten Ausgabe (Nr.139/Mai 2026).

Editorial

Der Mai ist gekommen. Ein ganz gefährliche Jahreszeit (!) *Die Bäume schlagen aus und die Blumen schießen aus dem Boden.*

Dieser Joke sollte uns aber nicht davon abhalten, die schöne Luft zu genießen. Also raus aus den eigenen vier Wänden und ab nach draußen.

In den letzten Wochen gab es einige Versammlungen in unserem Verein. In den Abteilungsversammlungen wurden die Delegierten für die Delegiertenversammlung gewählt. Und diese hatten Ende März sofort zwei Versammlungen hintereinander abzuhalten, denn für den Beitritt des LC Borken zur SG wurde diese notwendig. Beide Vereine waren sich schnell einig und stimmten dem Verschmelzungsvertrag, wie es im Juristendeutsch heißt, zu.

Herzlich willkommen allen Leichtathleten. Wir sind sicher, dass sie schnell integriert und ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft werden.

Einen großen Coup landeten Ann-Kathrin und Markus Rottbeck in Berlin. Dort sahten sie kräftig ab und belegten Rang 1 in einem sehr bedeutenden Tanzturnier.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir eine baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus, Redakteur

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Heike Pätzold

Postalischer Vertrieb:

Petra Brandhorst

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Rehmsdruck, Landwehr, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juni 2026



CHASIN'
PERFORMANCE JEANSWEAR



MANGO

**JETZT
NEU!**



www.mode-cohausz.de

Modehaus Cohausz GmbH | Kapuzinerstr. 8-12 | 46325 Borken

Delegiertenversammlung

LC Borken tritt der SG Borken bei

In zwei aufeinanderfolgenden Delegiertenversammlungen der SG Borken standen personelle Entscheidungen, sportliche Bilanz und lang ersehnte Ehrungen im Mittelpunkt. Die Versammlungen zeichneten ein Bild von Stabilität, sportlichem Aufschwung und gelebter Gemeinschaft in der Kreisstadt.

Wiederwahlen und Mitgliederentwicklung

Bei der ersten Versammlung wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Die Delegierten würdigten damit die Arbeit der vergangenen Jahre und sprachen dem Führungsteam ihr Vertrauen aus. Besonders hervorgehoben wurde die sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung: Der Verein verzeichnete deutliche Zuwächse in mehreren Altersgruppen, was als Bestätigung der Vereinsarbeit und der Attraktivität des Angebots gewertet wurde.

Jahresrückblick

Bernd Reining (**Foto r.**) präsentierte einen umfassenden Jahresrückblick über alle Abteilungen. Seine Darstellung enthielt hervorragende Abteilungsergebnisse, die sowohl sportliche Erfolge als auch strukturelle Fortschritte dokumentierten.

Der 1. Vorsitzende betonte die Bedeutung einer breit aufgestellten Vereinsarbeit, die Leistungssport, Breitensport und Jugendarbeit gleichermaßen fördert.



Sportliche Highlights

Tanzen und Darts: Beide Abteilungen tanzen bzw. spielen inzwischen in der Bundesliga, ein herausragender Erfolg für den Verein und ein Aushängeschild für die Region.

Fußball Senioren: Die Seniorenmannschaften zeigen eine **positive Entwicklung** und konnten sportlich wie organisatorisch Boden gutmachen.

Nachwuchsausbildung: Die Ausbildung des Nachwuchses wurde in vielen Bereichen als vorbildlich beschrieben; diese Jugendarbeit liefert kontinuierlich Talente für die Seniorenteams und sichert die Zukunft des Vereins in den Abteilungen.



Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

Ehrungen und Vereinsgemeinschaft

Nach einer längeren Pause, auch aufgrund der Corona-Pandemie, konnten wieder Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Besonders bewegend war die Auszeichnung von Manfred Körntgen, der seit 75 Jahren Mitglied der SG Borken ist. Seine Ehrung wurde als Symbol für Beständigkeit und gelebte Vereinsidentität gefeiert. Die Delegierten betonten, dass solche Beispiele zeigen, wie sehr die SG Borken Gemeinschaft und Sport in der Kreisstadt lebt.



Der 1. Vorsitzende überreichte Manfred Körntgen die Urkunde.

Ausblick

Die Delegiertenversammlungen schlossen mit einem optimistischen Ausblick: Die positive Mitgliederentwicklung, die sportlichen Erfolge und die verstärkte Nachwuchsarbeit sollen genutzt werden, um die SG Borken weiter zu stärken. Vorstand und Abteilungen wollen die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und die Vereinangebote weiter ausbauen, damit die SG auch

künftig ein zentraler Treffpunkt für Sport und Gemeinschaft in Borken bleibt.

Verschmelzung zwischen SG Borken und LC Borken

In der unmittelbar folgenden außerordentlichen Delegiertenversammlung stimmten die Mitglieder mehrheitlich der Verschmelzung der SG Borken mit dem LC Borken zu. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Bündelung sportlicher Kräfte und zur Stärkung des Vereinslebens in Borken gesetzt.

Beschluss und Abstimmung

Die Versammlung folgte dem vorgestellten Verschmelzungsbericht und gab für den Zusammenschluss mit klarer Mehrheit grünes Licht. Die Delegierten betonten, dass die Entscheidung auf einer sorgfältigen Abwägung beruhte und sowohl sportliche als auch organisatorische Vorteile für beide Seiten bringe.

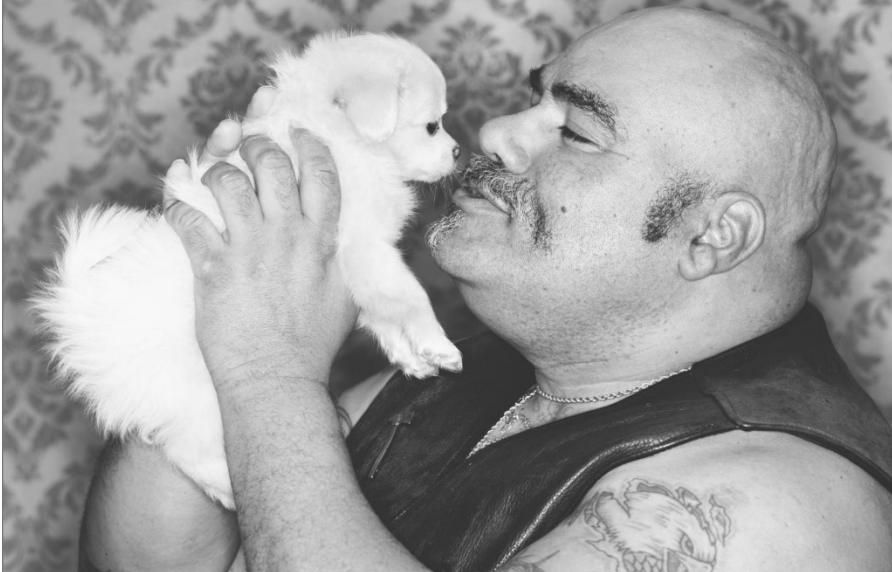
Notarielle Bestätigung

Nach dem Verlesen des Berichtes hielten zwei Notare in der Versammlung fest:



Frank Groß Onnebrink

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto.

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.
sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

„Was zusammenpasst, gehört auch zusammen.“ Diese formale Bestätigung unterstrich die Rechtssicherheit des Beschlusses und gab den Mitgliedern zusätzliche Gewissheit für den weiteren Weg.

Vorstand und Personalien

Der bisherige 2. Vorsitzende der SG Borken, Hanjo Fooke, übergibt sein Amt.



Hanjo Fooke (m.) zeichnete sich durch jahrzehntelange Vorstandsarbeit bei der SG aus. Er wurde von Bernd Reining und Frank Groß Onnebrink (r.) verabschiedet.

Frank Groß-Onnebrink, ehemals 1. Vorsitzender des LC Borken, erklärte sich bereit, die Nachfolge anzutreten und damit eine zentrale Rolle in der neuen, vereinten Struktur zu übernehmen. Mit dieser Personalentscheidung soll Kontinuität gewahrt und zugleich weiterhin frischer Schwung in die Vereinsarbeit gebracht werden.

Dank, Spirit und Ausblick

Bernd Reining betonte: „So schaffen wir in der SG Borken weiter den Spirit. Wir haben noch vieles vor.“ Er dankte Hanjo Fooke ausdrücklich für dessen beachtliche, langjährige Vereinsarbeit und hob hervor, dass ohne dessen Einsatz die heutige Stärke des Vereins nicht denkbar wäre.

Die Delegierten zeigten sich zuversichtlich, dass die Verschmelzung neue Chancen für Sport, Nachwuchsförderung und Gemeinschaft in Borken eröffnet.

(Weiteres in der nächsten Ausgabe)

27178901_800120.1.pdfprev.pdf



ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD

BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE



**Rehms
Druck**

Eindrucksvoll vielseitig

**Gemeinsam
Zukunft prägen.**

Ausbildungsberufe
entdecken:



Wir sind Rehms
– unser Herz schlägt Druck!

Breitensport

Die Abteilung Breitensport zeigt Kontinuität

(ft) Ende Februar trafen sich die Mitglieder der Abteilung Breitensport im Tennisheim der SG an der Parkstraße zu ihrer jährlichen Abteilungsversammlung. Leider hatten sich nur wenige Mitglieder eingefunden. Dennoch war das, was sie aus den einzelnen Gruppen hörten, insgesamt sehr erfreulich.

Dabei gab es, wie sich herausstellte, einiges zu berichten.

Uli Niermann eröffnete die Versammlung und begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden Bernd Reining, der ebenfalls anwesend war. Dieser stellte fest, dass die SG gewachsen sei. Wichtig sei bei allem, dass „die Mitglieder Spaß am Sport“ haben.

Danach listete der Abteilungsvorsitzende die enorme Anzahl der Termine auf, die im Jahr 2025 stattgefunden hatten.

Uli Niermann erwähnte auch die unselige Maßnahme der Stadt Borken, den Trimmern die Dreifachhalle zu nehmen. Er erwähnte die unzulänglichen Möglichkeiten, sich in der jetzigen Halle umzuziehen

und erst recht

bei zwei Duschköpfen und etwa 10 bis 12 Sportlern gleichzeitig zu duschen.

Im Zusammenhang mit diesem Punkt gab es eine angeregte Diskussion, die darin mündete, dass der 1. Vorsitzende weitere Gespräche mit der Stadtverwaltung führen wird, um hier Abhilfe zu schaffen.

Timo Krupp berichtete anschließend von der Dartabteilung. Diese hat im letzten Jahr in der Jugendabteilung 20 – 30 neue Mitglieder dazu gewonnen und liegt derzeit bei etwa 60 Dartyoungsters. Daher soll nun dort ein Cut gemacht werden, damit alle zu ihrem Recht kommen und

man die Spitze insbesondere fördern kann. Eine gute Entwicklung habe die Abteilung mit ihren über 200 Mitgliedern genommen. Und da mache es richtig Spaß mitzuarbeiten.

Die Mannschaften sind alle sehr erfolgreich. Nicht alle Sportlerinnen und Sportler



Uli Niermann



Manfred Greving



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35

www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Breitensport

Fortsetzung 1

kommen aus Borken, sondern haben z. T. eine einstündige Anfahrt, die sie gern auf sich nähmen.

Gut funktioniert der neu ins Leben gerufene Hobby-Cup. Die SG war der erste Verein in diesem Raum, der so einen Cup ins Leben gerufen habe. Die Stadtwerke Borken unterstützen ihn kräftig. Die Anmeldeliste sei mehr als ausgefüllt gewesen, daher habe man eine Warteliste anlegen müssen.

Das wichtigste Projekt des Jahres 2026 geht an dem Wochenende um den 26. Juni an der Hohe-Ost-Straße über die Bühne: Die Borken Darts open. Sie stehen im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten der Stadt Borken zum 800-jährigen Jubiläum. Etwa 350 Darter werden auf der Anlage erwartet. Einige Profispieler aus Deutschland nehmen auch teil. Deren mündliche Zusage liegt vor. 6000 Euro stehen als Preisgeld zur Verfügung. In einem großen Zelt am „Checkpoint“ wird gefeiert. Es bleibt 10 Tage stehen. Am Wochenende danach wird ein Firmencup angeboten. Vier Leute aus einer Firma oder einer Gruppe können teilnehmen.

Auch Heike Pätzold hatte als G.u.f.i.-Leiterin Positives zu berichten. Schwierig wird es, im G.u.f.i. Abendkurse zu belegen. Die sind meisten ausgebucht, weil die Zeiten sehr beliebt sind.

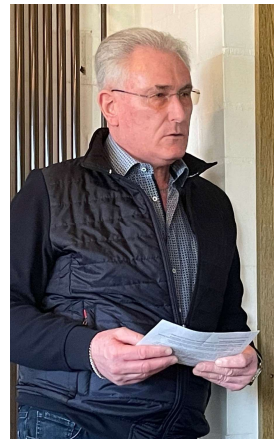
Der Betriebssport im Kreishaus und die bewegte Mittagspause im Finanzamt laufen sehr gut. Verstärkung gibt es beim Indoor-Cycling. Ein neuer Kurs ist da installiert worden. Gut angenommen wurde auch der Cycling Marathon.

Es werden 21 Sportangebote mit über 300 Teilnehmenden von der SG angeboten, dazu einige Kurse mit 315 TN pro Woche. „Es ist ordentlich was los“, resümierte Heike Pätzold.

Detlef Wessel (**Foto r.**) stellte als Sprecher für den Reha-Sport fest, dass 90 Prozent der Mitglieder an den wöchentlichen Sportveranstaltungen teilnehmen. Seit einem Jahr ist diese Gruppe bei der SG dabei. Alle Vorhaben wie Wassergymnastik und Parkinson Stütz- und Bewegungsgymnastik konnten durchgeführt werden. Die Abteilung habe gute Übungsleiter, die auch den Spaß an der Bewegung überbrächten.

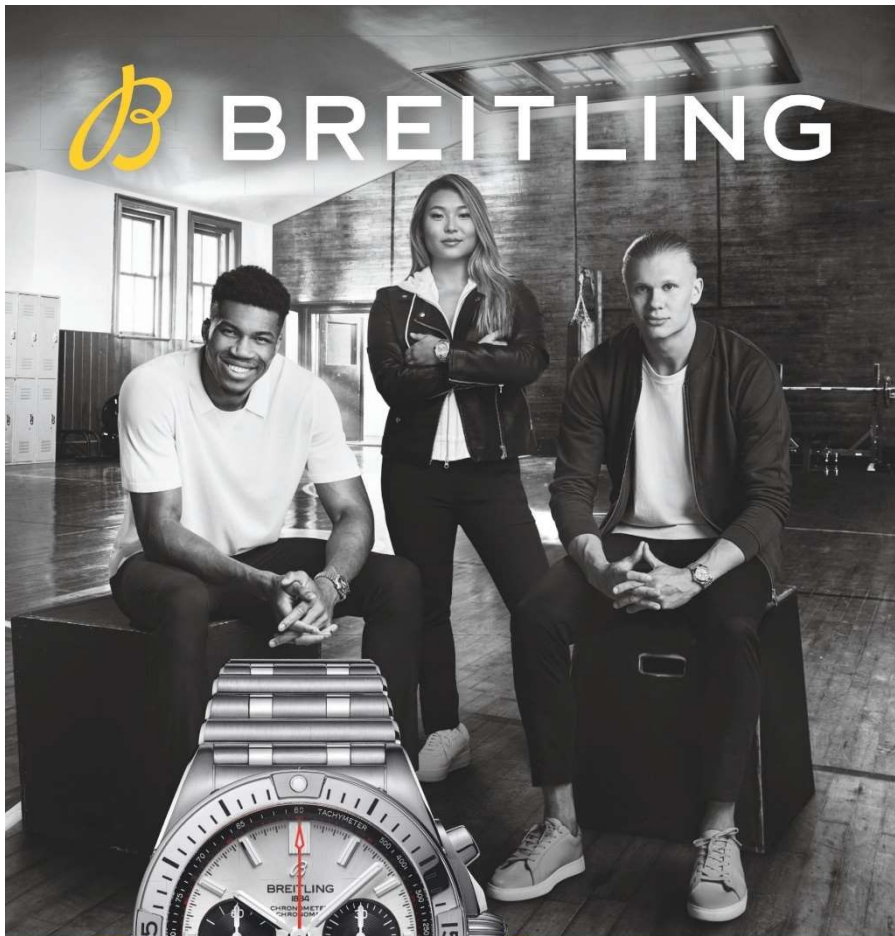
„Nach anfänglichen Schwierigkeiten läuft alles rund und wir sind froh, zur SG Borken dazugestoßen zu sein“, sagte Detlef Wessel.

Er führte weiter aus, dass die Gruppe auch neben dem Sport in der Sporthalle einige Unternehmungen wie Pättkesfahrten und Weiteres unternahm.





BREITLING



WILGENBUS

Das Jewel in der edelsten Serie

Breitensport

Fortsetzung 2

Der Es wurde erneut deutlich, welch wichtige und vor allem zeitintensive Arbeit Manfred Greving geleistet hat.

Die Aussichten für 2026 sind nach seinen Ausführungen positiv.

Bei den anschließenden Wahlen zum Abteilungsvorstand gab es keine Änderungen. Somit bleibt Uli Niermann weiterhin der Chef dieser über 600 Mitglieder starken Sparte der SG Borken. Er wurde, wie Jörg Rambow, ebenfalls einstimmig gewählt.

Beisitzer wurden nicht gewählt. Uli Niermann deutete dazu an, dass bei Vorstandssitzungen je nach Themen die einzelnen Ansprechpartner eingeladen werden.

Nach den zügigen Wahlen standen die Ehrungen auf dem Programm. Für seine



(v.l.) Thomas Blicker, Bernd Reining, Gerd Tücking, Manfred Greving, Uli Niermann, Josef Schneermann, Jörg Rambow, Friedhelm Triphaus

jahrzehntelange Treue zum Verein wurde Josef Schneermann mit der Vereinsnadel in Bronze ausgezeichnet.

Manfred Greving wurde zum Ehrenmitglied der SG Borken ernannt. Über 50 Jahre ist er für die Finanzen der Breitensportabteilung verantwortlich. Dazu war er einige Jahre lang der Schatzmeister der Sportfreunde Borken.

Friedhelm Triphaus wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied der SG ernannt. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Übungsleiter im Breitensport und seinen über 40 Jahre

währenden Einsatz als Redakteur der Vereinszeitung wurde ihm diese Ehre zuteil.

vbank-wml.de/crowdfunding



Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf:
Bei jeder Spende von mindestens 5 Euro geben wir 20 Euro dazu! Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "**Viele schaffen mehr**" helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Verstorben

Dr. med. Gerd Danneil

(ft) Im Februar verstarb Dr. med. Gerd Danneil im Alter von 89 Jahren. Jahrelang gehörte Gerd seit ihrer Gründung der Gruppe Männerfit 60+ an. Zuvor war er Mitglied der Donnerstags-Seniorengruppe. Stets war er zur Stelle und ließ nur ganz wenige Übungseinheiten aus.



„Diese Zusammenkunft war ihm sehr wichtig“, schrieb in einem emotionalen Brief seine Tochter. Der Sport habe ihm in seiner Krankheit Halt und

Struktur gegeben und war ein fester Bestandteil, sich so fit wie möglich zu halten.

Wir werden Gerd ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine runde Sache
SG Borken

Verstorben

Karl Otten

(ft) Im hohen Alter von 96 Jahren verstarb Anfang März unser langjähriges Mitglied Karl Otten.

Viele Jahrzehnte gehörte er der Mittwochstrimmergruppe und später der Seniorensportgruppe am Donnerstag an.

Auch noch in hohem Alter erwarb er sich wegen seiner Fitness bei den Teilnehmern großen Respekt. Auch nahm er gern an den verschiedenen Ausflügen per Fahrrad teil und war immer



ein angenehmer Gesprächspartner.

Neben seinem sportlichen Engagement setzte er sich mit ebensolcher Leidenschaft für die Caritas und besonders für seine älteren Mitmenschen ein. Und er sorgte dafür, dass auch die Bedürftigen nicht abseitsstehen, sondern einen zugewandten Ansprechpartner hatten.

Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir werden immer gern an Karl Otten zurückdenken.

MOBILITÄT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Unser Sonderfahrzeugbau realisiert markenübergreifend individuelle Lösungen für alle Fahrzeuge.



UNSERE LEISTUNGEN

- Rollstuhlbauten
- Camper Ausbauten
- Fahrzeugeinrichtung
- Sattlerei



Activa Automobil Service GmbH • Zur Heide 9 • 46325 Borken

www.activa-automobilservice.de

Tri-Bike-Run

Mitgliederversammlung: Anja Callegari ist Vorsitzende / Hans Jürgen Steingens Ehrenmitglied der SG Borken

Am Freitag, den 27.02.2026 trafen sich die Mitglieder der TRI-BIKE-RUN Abteilung der SG Borken zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Treff am Trier.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte die Vorsitzende Anja Callegari alle Anwesenden sowie auch den SG-Vorsitzenden Bernd Reining und Schatzmeister Alfons Gedding. Sie danke allen Anwesenden sowie auch den Sponsoren für die Unterstützung und Beteiligung im letzten Jahr.

In den folgenden Berichten ging sie auf die Highlights des letzten Jahres ein. Besonders hervorzuheben sind hier für die Läufer die erfolgreiche Teilnahme am HASPA Marathon in Hamburg und vielen weiteren Läufen in der näheren Umgebung. Bei den Triathleten ging erstmals neben den Männern in der Landesliga Mitte (Endergebnis 11. Platz) auch eine Damenmannschaft in der Oberliga an den

Start und beendete die Saison als 28. - oder wie sie es nannte als „die Siegerinnen des strahlenden Lächelns“.

Bei den Radsportlern gab es wieder eine Mallorca-Tour sowie auch die Teilnahme am Giro in Münster.

Nach Vorstellung und Genehmigung des Kassenberichtes wurde der Vorstand entlastet. Vor den Wahlen dankte Anja Callegari dem stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Steingens für die geleistete Arbeit im Vorstand der TRI-BIKE-RUN-Abteilung. Nach 40 Jahren Vorstandsarbeit tritt er nicht wieder zur Wahl an.

Hans-Jürgen Steingens lenkte über lange Zeit die Geschicke der Radsportabteilung und setzte immer wieder neue Meilensteine die zum Erfolg der Abteilung führten. Er regte auch den

Zusammenschluss der Radfahrer und Läufer zur neuen Abteilung TRI-BIKE-RUN an sorgte so für die aktuell bestehende Abteilung innerhalb der SG Borken.



Hans-Jürgen Steingens wurde Ehrenmitglied der SG Borken

BLEKER  GRUPPE

FAHR MIT POWER, SPIEL MIT LEIDENSCHAFT!



Online über 2.000 sofort verfügbare
Lagerfahrzeuge, gibt es hier!



Neuer Citroën e-C3 Aircross (50 kWh Batterie), Elektromotor 83 kW (113 PS) YOU; Energieverbrauch: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A
PEUGEOT 408 Plus in Hybrid 180 e-EAT8; 133 kW (180 PS); Kombinierte Werte gem. WLTP; Energieverbrauch (gewichtet): 16,9 kWh/100 km plus 1,5 l/100 km; CO₂-Emission 33 g/km;
CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie; Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km; CO₂-Klasse E; elektrische Reichweite (EAE): 55-54 km

Autohaus Bleker GmbH • Königsberger Str. 1 • 46325 Borken | Nordring 223 • 46325 Borken
www.bleker-gruppe.de

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 1 Mitgliederversammlung

Als Dank für seine geleisteten Dienste konnte Anja Callegari ihm eine Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied der SG Borken überreichen.

Im Anschluss an die Ehrung standen die Vorstandswahlen an. Der Vorstand setzt sich nun ausfolgenden Personen zusammen: **Anja Callegari (1. Vorsitzende), Kim Schürmann (2. Vorsitzende), Beatrix Rommel (Kassenwartin), Sabine Holstegge (stellv. Kassenwartin), Frank Streuer (Schriftführer), Stefan Haane (Beisitzer Triathlon), Till Keiten-Schmitz (stellv. Beisitzer Triathlon), Sebastian Schürmann (Beisitzer Radsport), Markus Stappert (stellv. Beisitzer Radsport), Andreas Hater (Beisitzer Laufen), Nicola Wewers (stellv. Beisitzerin Laufen), Isabell Kaiser (Social Media-Beauftragte) sowie Birgit Hoppmann und Beate Haddick als Kassenprüferinnen**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Jahresplan“ stellte Anja Callegari die bisher geplanten Aktivitäten vor. Besonders hervorzuheben ist hier für die Radsportler

wieder die Mallorca-Fahrt sowie bei den Läufern der Start beim 40. HASPA Marathon in Hamburg. Für alle Beteiligten ist der Borkener Citylauf am 05.06.2026 und auch der Stadtwerke Borken Triathlon am 08.08.2026 zu



Die Mitgliederversammlung war gut besucht.

nennen. Ein Highlight wird auch der Start des Münsterland Giro in Borken am 03.10.2026 sein. Hier wird auf viele helfende Hände des Vereines gesetzt.

Alle weiteren Aktivitäten können den aktuellen Bekanntmachungen auf der Homepage der SG Borken sowie auch den Aushängen im Showkasten am SG Vereinsheim entnommen werden.

Ganz nach dem Motto „Triathlon: Schwimmen, Radfahren, Laufen - drei Disziplinen, eine Leidenschaft!“ freuen sich die Aktiven auf die kommenden Veranstaltungen.

Neumitglieder sind herzlich willkommen. Einen Einstieg ins Laufen kann man



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Tri-Bike-Rum

Fortsetzung 2 (Mitgliederversammlung)

beim Lauf-Kurs bekommen, in dem in 12 Wochen auf die 5 km Distanz beim Borkener Citylauf vorbereitet wird. Weitere Informationen können bei der Vorsitzenden Anja Callegari erfragt werden. (E-Mail: anja.callegari@sg-borken.de)



Der 1. Vorsitzende meldet sich zu Wort:

Liebe Mitglieder der SG Borken,

auch in diesem Jahr sind wir wieder beim Stadtradeln (Mai 2026) dabei – und wir laden euch herzlich ein, gemeinsam für die SG Borken und unsere Stadt in die Pedale zu treten.

Lasst uns viel Spaß und Erfolg haben, wieder einen Titel holen und zeigen, wie stark unsere Gemeinschaft ist.

Ich hoffe, dass viele von euch für die SG Borken sowie für die Stadt Borken mitradeln und wir gemeinsam ein beeindruckendes Ergebnis erzielen.

Ich habe eine Gruppe mit dem Namen: „**SG Borken e.V.**“ erstellt, wo man sich einreihen kann. Nicht nur unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen beizutreten, sondern **ALLE**, die es möchten.

Je mehr wir sind, umso mehr kommt der TeamGeist zum Tragen und die Erfolgchancen werden größer. Wichtig ist aber der eigene Spirit...danke vorab.

Bernd Reining, 1. Vorsitzender

ELEKTROTECHNIK
SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de



Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Tri-Bike-Run

Winterlaufserie Duisburg 1. Lauf

(Bericht von Sonja Schweers)

Gelungener Auftakt bei der Winterlaufserie in Duisburg

Am 31. Januar 2026 fiel in Duisburg der Startschuss für den ersten Teil der Winterlaufserie. Bei typischem Winterwetter gingen sieben SG-Läuferinnen und Läufer neben zahlreichen Anderen auf die



Jürgen Kortstegge (r.) und Jürgen Kössler waren zufrieden.

Strecke der kleinen und der großen Duisburger Winterlaufserie. Vom Heimatstadion des MSV Duisburg ging es für Frank Streuer und Sonja Schweers an der Regatbahn entlang nach 5 km zurück zum Zieleinlauf ins Leichtathletik Stadion. Die Starter der großen Serie Jürgen Kortstegge, Jürgen Kössler, Alicia Storm, Wiebke Finke und Heiner Naßmacher durften nach einigen zusätzlichen Schlenkern nach 10 km den Zieleinlauf genießen.

Jetzt heißt es Daumen drücken für Beate Haddick, Kim Schürmann und Jutta Kowalski die eine Woche später die 10 km, bzw. 5 km der Serie virtuell laufen werden.

Der erste Lauf machte Lust auf mehr. Wir

freuen uns auf die nächsten zwei Teile.

Ergebnisse: 5km	Ergebnisse: 10km:
Frank Streuer 25:54	Jürgen Kortstegge 43:26
Sonja Schweers 25:58	Jürgen Kössler 43:34
Jutta Kowalski 41:25 (Virtuell)	Alicia Storm 46:51
	Wiebke Finke 58:22
	Heiner Naßmacher 59:42
	Beate Haddick 1:00:04 (Virtuell)

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholsystem + überdachte Ladezone



Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 - 18 Uhr

Samstags: 7 - 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 - 18 Uhr

*keine Beratung/ kein Verkauf, Feiertags geschlossen.

LUEB+WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Tri-Bike-Run

Winterlaufserie Duisburg 2. Lauf

(Bericht von Kim Tebben)

Am 28.02.2026 folgte der zweite Teil der Duisburger Winterlaufserie: 7 km für die kleine und 15 km für die große Laufserie. Nachdem sich die Sonne in den letzten Tagen immer häufiger gezeigt hatte, kam sie auch an jenem Samstag hinter den Wolken hervor und bescherte uns schönes Laufwetter. Der Wind hatte davon allerdings offenbar nichts gehört und versuchte weiterhin, mit Kälte und Gegenwind für zusätzliche Herausforderung zu sorgen.

Doch natürlich trotzten alle Läuferinnen und Läufer der SG dem Wind, meisterten ihren Lauf und wurden im Ziel mit Jubel empfangen.

Wir freuen uns auf den Abschluss der Serie am 28.03.2026. Dann stehen zum Finale 10 km für die kleine Serie und 21,1 km für die große Serie auf dem Programm. Die Winterlaufserie ist eine großartige Möglichkeit, auch in der kalten Jahreszeit motiviert zu bleiben und an bestens organisierten Läufen teilzunehmen. Vielleicht ist die SG im Jahr 2027 ja mit noch mehr Läuferinnen und Läufern in der Ergebnisliste vertreten. Darüber würden wir uns sehr freuen.



Frank Streuer in der Läuferzone

Ergebnisse 7,5km:

Frank Streuer 40:47
Sonja Schweers 42:21 (Virtuell)
Jutta Kowalski 1:09:19 (Virtuell)

Ergebnisse 15km:

Jürgen Kössler 01:05:37
Jürgen Kortstegge 01:07:24
Wiebke Finke 01:27:34
Kim Schürmann 01:27:57
Heiner Naßmacher 01:31:11
Beate Haddick 01:31:12 (Virtuell)



Ihr Schädlingsbekämpfer

an Rhein, Ruhr & Münsterland

Schnelle Hilfe – effektiv, nachhaltig, zuverlässig

Schädlingsbekämpfung & Taubenabwehr

- Familienbetrieb mit über 100 Jahren Erfahrung
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Betreuung von Privat- & Gewerbekunden
- Vorbeugendes Schädlingsmanagement nach Lebensmittelstandards (HACCP, IFS, BRC, AIB)
- Onlinedokumentation und digitaler Berichtsversand
- Ausgebildetes Fachpersonal



A. & B. Keßner Unternehmenszentrale:
Lauerstraße 12-16 • 47198 Duisburg
Tel. 02066 - 99 37 40
E-Mail: info@abkessner.de

www.abkessner.de

Tri-Bike-Run

Erlebnisbericht vom SallandTrail Halbmarathon am 7. März 2026 in Nijverdal, NL (Jutta Kowalski)

Die eigenen Grenzen verschieben

Auf dem SallandTrail nach mehr als 20 Kilometern, wenige hundert Meter vor dem Ziel, bin ich über eine Baumwurzel gestürzt. Die ragte unerwartet hinter einer Kurve aus dem Boden, ich konnte nicht mehr reagieren, Kopf und Beine waren müde.



Nach dem Finish strahlte nicht nur die Sonne. Auch Jutta Kowalski (Startnummer 21020) erreichte ihr Ziel.

Plötzlich auf den Knien zu liegen, die Brille im Staub, und das so kurz vor dem Ziel. Ein sehr demütigendes Gefühl.

Aber irgendwie auch typisch für meine Erfahrung mit dem Laufen. Seit Krebs-OP und Chemo vor drei Jahren will der Körper nicht mehr so, wie ich will. Das Blödeste ist die Fatigue: Nach größeren Fortschritten, wenn es gerade super läuft, folgt oft ein Rückschlag mit Erschöpfung, als ob gar nichts mehr geht.

Dann muss der Kopf ausgleichen, was der Körper nicht mehr kann. Zähigkeit und Durchhalten lernt man im Kampf gegen den Krebs, und ich merke, dass ich das auch beim Laufen brauche. Meine Fortschritte folgen einer anderen, langsameren Zeitrechnung.

Im ersten Jahr habe ich viele letzte Plätze über 5 Kilometer bei Volksläufen in der Umgebung gesammelt. Und auch wenn die Schlussbegleiter im Münsterland wirklich sehr nett sind - es frustriert, wenn man einfach nicht besser wird. So habe ich das Schnellerwerden vorerst aufgegeben und mich auf längere Distanzen verlegt. Wie läuft man eine Ultra-Distanz? Indem man nicht aufhört. Nicht stehenbleiben, stur weiter traben oder gehen, einen Kilometer nach dem anderen mit den Füßen hinter sich schieben,

Tri-Bike-Run

Fortsetzung (Erlebnisbericht SallandTrail)

und noch einen, und noch einen.

Beim 24-Stunden-Lauf 2025 in Reken habe ich so meine ersten 50 Kilometer geschafft.

Und jetzt meinen ersten Trail-Halbmarathon. Nach dem Sturz auf dem SallandTrail half mir ein anderer Läufer auf die Beine. Erst kamen mir kurz die Tränen, dann der Trotz, und schließlich das "Verdammtnochmal", das mich mit schmerzenden Knien bis zum Ziel getragen hat. Die letzten Meter über die Ziellinie muss man laufen, das ist Ehrensache, und es macht nichts aus, ob man dabei lacht oder weint oder beides.

Dann waren die wunderbaren Sportkameraden der SG-Lauftruppe da, es gab Wasser, Rosinenbrot, Burger und gemeinsame Erfolge.

Alle haben ihr Bestes gegeben und wurden gefeiert. Ob ich beim Halbmarathon auf dem letzten Platz stehe?

Wahrscheinlich, aber ich habe nicht nachgesehen. Es ist egal.

Ergebnisse

50 km Stefan Haane 4:52:33 Stephan Bruns 5:23:07	42 km Julia Schmäing 4:38:50 Thomas Möllmann 4:38:50
30 km Lisa Bruns 2:51:09 Barbara Bruns 3:09:20 Isabel Kaiser (Isi) 3:21:41 Pia Stegemann 3:21:41 Sandra Feldhaus (Forti) 3:25:56 Andreas Hater 3:25:56 Achim Kowalski 3:39:35 Verena Brinkmann 3:44:12 Birgit Hoppmann 3:44:12 Anja Callegari 3:44:12 Beatrix Rommel 3:44:12	21 km Jutta Kowalski 3:25:34 SG Borken: Eine runde Sache

Tri-Bike-Run

SallandTrail am 7. März 2026 in Nijverdal, NL

(Bericht von Barbara Bruns)

Am 07.03.2026 war es endlich so weit: 13 Läuferinnen und Läufer des SG-Lauftreffs machten sich früh morgens in Fahrgemeinschaften auf den Weg in die Niederlande zum Salland Trail.

Was Wochen zuvor noch ganz entspannt auf dem heimischen Sofa mit der Online-Anmeldung begann – und wegen der schnell vergebenen Startplätze nicht allen



Auf dem Trail ging es bergauf und bergab.

Interessierten gelang – entwickelte sich über den Winter zu einem gemeinsamen Ziel. Zahlreiche Trainingskilometer im Wald, frühe Sonntagmorgensläufe und immer länger werdende Distanzen sorgten für Vorfreude, Respekt vor der Strecke und eine starke Gemeinschaft.

Schon bei der Ankunft lag eine besondere Atmosphäre in der Luft. Die Stimmung war ruhig, konzentriert und gleichzeitig voller Vorfreude. Dazu kam perfektes Laufwetter: bis zu 18 Grad, ein leicht bedeckter Himmel und kaum Wind – ideale Bedingungen für einen langen Tag auf den Trails. Doch der Salland Trail ist kein gewöhnlicher Lauf. Schmale Waldpfade, sandige Passagen, Heidelandschaft und immer wieder überraschende Anstiege forderten den Läuferinnen und Läufern alles

ab. Jeder Kilometer bedeutete Arbeit für Beine und Kopf – wurde aber gleichzeitig mit beeindruckenden Ausblicken und echtem Trailgefühl belohnt.

Stefan H. und Stefan B. nahmen die große Herausforderung über 50 Kilometer an und tauchten tief in die abwechslungsreiche Landschaft des Sallands ein. Julia Sch. stellte sich der Marathondistanz durch das hügelige Gelände. Die größte Gruppe mit neun weiteren Starterinnen und Startern machte sich ab 11 Uhr auf die Strecke und kämpfte sich über Heidewege, Waldpfade und Anstiege. Jutta K. ging auf der Halbmarathondistanz an den Start. Auch wenn Zeiten an diesem Tag nicht im Mittelpunkt standen und vielmehr Natur, Herausforderung und Gemeinschaft

Tri-Bike-Run

Fortsetzung SallandTrail

zählten, bleibt hier zu erwähnen: Stefan H. absolvierte die 50 Kilometer in unter fünf Stunden und Julia Sch. erreichte beim Marathon einen hervorragenden siebten Platz.

Doch ganz gleich, welche Distanz in welcher Zeit gelaufen wurde – alle erlebten die gleiche Mischung aus Anstrengung, Naturerlebnis und Glücksgefühl. Als die letzten Höhenmeter geschafft und die Ziellinie erreicht war, stand fest: Dieser Lauf hatte alles gefordert, aber auch unglaublich viel zurückgegeben. Am Ende waren sich alle einig: Ein intensiver, emotionaler Trailtag voller Eindrücke, der bei jedem einen festen Platz im Rucksack der besonderen Lauferlebnisse bekommen hat. Und im Ziel waren sie alle – erschöpft, stolz und einfach „glücksreif“.



Alle freuten sich, das Ziel erreicht zu haben.

Bergauf – Bergab

Im Zockeltrab

Tri-Bike-Run

Ibbenbürener Klippenlauf (Bericht von Anja Callegari)

Beim diesjährigen Ibbenbürener Klippenlauf war die SG Borken wieder mit einer motivierten Gruppe am Start.

Bereits in der Anmeldephase zeigte sich, wie beliebt diese Veranstaltung ist: Innerhalb von nur 10 Minuten war der Lauf komplett ausgebucht. 12 TRI-BIKE-RUN-Mitglieder der SG konnten sich erfolgreich einen Startplatz sichern. Das Wetter zeigte sich zunächst von seiner ungemütlichen Seite – kühl und regnerisch. Während des Laufs blieb es jedoch überwiegend trocken.



Eine top motivierte SG-Gruppe in Ibbenbüren

Der Klippenlauf gilt als einer der härteren Landschaftsläufe der Region. Auf 24,7 Kilometern mit 9 Klippen und rund 500 Höhenmetern verlangte die Strecke den Teilnehmern einiges ab. Nicht umsonst wirbt der Veranstalter mit dem Motto: „Der Landschaftslauf mit der besonderen Härte – nichts für Warmduscher“.

Die abwechslungsreiche Strecke führte über Waldwege, steile Anstiege und die bekannten Klippen und stellte Ausdauer sowie Durchhaltevermögen auf die Probe. Unterwegs sorgte Jutta für zusätzliche Motivation, indem sie uns lautstark anfeuerte. Auf den letzten Kilometern gab es an Klippe 8 das sogenannte „Maikäferflugbenzin“, das uns noch einmal kräftig beflügelte und Richtung Ziel brachte.

Der Ibbenbürener Klippenlauf war erneut eine gelungene Veranstaltung und ein echtes Highlight im Laufkalender.

Ein besonderes Highlight gab es für Lisa Bruns: Sie sicherte sich den 1. Platz in der Altersklasse WU23 und konnte damit einen tollen Erfolg feiern. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!

Ergebnisse der TRI-BIKE-RUN Starter: Lisa Bruns – 2:24:18 Nina Schober – 2:47:26 Isabell Kaise – 2:47:29 Barbara Bruns – 2:51:34 Nicola Wewers – 2:58:14 Anja Callegari – 2:58:26 Birgit Hoppmann – 2:58:26 Verena Brinkmann – 3:00:48 Stephan Bruns – 2:22:38 Andreas Hater – 2:30:45 Jonas Bruns – 2:33:50 Marco Ridder – 2:36:14 Achim Kowalski – 2:43:23

Tri-Bike-Run

Winterlaufserie in Duisburg (3. Lauf)

(Bericht von Frank Streuer)

Am 28.03.2026 startete das Finale der diesjährigen Duisburger Winterlaufserie: 10 km für die kleine und einen Halbmarathon für die große Laufserie.

Pünktlich zum Start des 10 km Laufes zog noch mal ein heftiger Hagelschauer über Duisburg hinweg und sorgte dafür, dass den Läuferinnen und Läufern in der Startaufstellung auch nicht zu warm wurde.



Gemeinsame Freude

Nachdem der Startschuss gefallen war, zeigte sich Petrus aber gnädig und es kam die Sonne hinter den Wolken hervor. So konnten alle die schöne Laufstrecke entlang der Regattabahn in Duisburg genießen und unter großem Jubel in die Leichtathletik-Arena einlaufen und sich im Ziel feiern lassen.

Für die, die am Raceday keine Zeit hatten bestand wie immer die Möglichkeit den Lauf eine Woche später

zu Hause als Virtuellen Lauf nachzuholen und somit auch die Serie zu beenden. Es

war für die SG-ler wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Ein Lob an die Veranstalter, die immer einen reibungslosen Ablauf garantieren und für schönes Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen im Ziel sorgen. Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder zu euch.

Ergebnisse 10 km: Frank Streuer 53:19
Sonja Schweers 56:15 Jutta Kowalski 1:30:48 (Virtuell)
Ergebnisse 21,1 km: Jürgen Kortstege 01:35:46 Kim Schürmann 02:10:47
Wiebke Finke 02:10:49 Beate Haddick 02:10:52 (Virtuell)
Heiner Naßmacher 02:22:16
Gesamtergebnisse kleine Serie: Frank Streuer 01:59:59
Sonja Schweers 01:04:34 (Virtuell)
Jutta Kowalski 03:21:32 (Virtuell)



Mit Maskottchen klappt alles.

Tri-Bike-Run

12-Wochen-Laufkurs – fit für den Borkener Citylauf!

Unsere Abteilung TRI-BIKE-RUN hat in diesem Jahr erstmals einen eigenen Laufkurs gestartet.

20 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren fleißig, um am 5. Juni 2026 beim Borkener Citylauf die 5-km-Runde erfolgreich zu meistern. Wir treffen



Die Basics müssen stimmen.

uns zweimal pro Woche zum gemeinsamen Training und am Wochenende gibt's kleine „Hausaufgaben“, damit Ausdauer und Kondition stetig wachsen. Nach 12 Wochen sind die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer bestens vorbereitet und haben den Citylauf fest im Blick.

Wir wünschen allen weiterhin viel Spaß beim Training – und schon jetzt viel Erfolg beim Erreichen ihrer Ziele!

Flucht aus dem Alltagstrott

Abschalten, Ruhe finden, Kraft tanken – kaum jemand schafft das im Alltag mit all seinen Terminen, ständiger Erreichbarkeit und hohem Leistungsdruck.

Umso wichtiger ist es, dem Stress hin und wieder zu entkommen, sich kleine Erholungsinseln zu schaffen – und sich durch die richtige Ernährung und mehr Bewegung allgemein fit zu halten.

Und genau das bekommt man bei der SG Borken mit den vielen Möglichkeiten in den unterschiedlichsten Sportangeboten.

Tri-Bike-Run

Saisonstart der Bike Abteilung

Die Bike Abteilung hat die Saison offiziell eröffnet.

Mit 6°C auf dem Thermometer war es kein Tag für kurze Trikots, das hat aber niemanden aufgehalten. Die Route führte uns durch unser schönes Westmünster-

land: Velen, Gescher, Südlohn, Weseke, Gemen und am Ende das wohlverdiente Ziel: Café Jägers. Kaffee, Brötchen und Kuchen. Gut so, denn Aufwärmen war definitiv angesagt. Dass zwischendurch sogar



die Sonne rausgekommen ist, haben wir als gutes Zeichen genommen. Der Sommer kommt und wir sind bereit. Lust mitzufahren? Neue Gesichter sind bei uns immer willkommen! Wir treffen uns montags, mittwochs und freitags um 18 Uhr vor dem SG-Heim. Besonders empfehlenswert für den Einstieg: der Mittwoch. An diesem Tag teilen wir uns in eine moderate und eine schnelle Gruppe auf. So ist für jedes Tempo das Richtige dabei. Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Eislung 2026 / Was für ein superschöner Lauf!

Am 12.04. stand der letzte LongRun im Rahmen der Vorbereitung auf den Hamburg Marathon auf dem Programm. Schon fast traditionsgemäß führte die Strecke bei bestem Wetter von Burlo über Weseke, Ramsdorf, Velen und durch die Reke-



ner Berge bis nach Maria Venn zur Eislounge. Gestartet wurde in Burlo mit 13 Läuferinnen und Läufern. Unterwegs schlossen sich nach und nach weitere Sportler sowie einige Radbegleiter an, sodass wir schließlich mit 20 SG-Mitgliedern in Maria Venn ankamen. Unterwegs

wurden wir am artesischen Brunnen von Beatrix & Theo noch bestens gepflegt – ein herzliches Dankeschön dafür! Nach insgesamt 33 Kilometern erreichten wir unser Ziel und konnten die verbrannten Kalorien direkt wieder mit einem leckeren Eis auffüllen. Fazit: Super Stimmung, tolles Wetter, starke Truppe – ein rundum gelungener und richtig schöner Lauf!

Vom Fußball

Positive Stimmung bei der Abteilungsversammlung Fußball.

(ft) Der „gelbe Salon“ an der Netgo-Arena war in diesem Jahr bei der Jahreshauptversammlung der Fußballer sehr gut gefüllt.



Der „gelbe Salon“ war gut gefüllt.

son“), eröffnete die Versammlung und gab für den Rückblick den Stab weiter an seinen „Sattelpartner“ Christoph.

Der stellte zunächst fest, dass die Abteilung um einiges gewachsen sei. So habe sich eine neue Mannschaft, die „Pandas“, gebildet, Spieler, deren BDI über 31 liegt. Ein weiteres Team organisierte sich neu, die Geh-Fußballer.

Leider, so der Abteilungsleiter, sei die 1. Mannschaft abgestiegen. Aber sie zeige einen Aufwärtstrend und bleibe in der nächsten Saison auch zusammen. „Ein ganz starkes Signal“, konstatierte Bödder. Hier spüre man das Lokalkolorit besonders. Und das sei auch gut so.

Auch die zweite Mannschaft fahre in einem ruhigen Fahrwasser.

Eine gute Nachricht gab es auch für den Kunstrasen. Da sei nach den Problemen im Winter neues Granulat aufgetragen worden und somit können die Kicker wieder ungehindert darauf agieren.

„Für die Zukunft“, prognostizierte Jörg Elsbeck, „sind wir gut aufgestellt.“

Nicht vergessen wurden in dieser Versammlung auch die Verstorbenen des letzten

Unter den zahlreichen Kickern waren auch der 1. Vorsitzende Bernd Reining und Alfons Gedding vom Geschäftsführenden Vorstand. Auch Norbert Huvers, der Abteilungsleiter der Jugend, ließ es sich nicht nehmen die Neuigkeiten zu erfahren.

Und was die Anwesenden in dieser sehr kurzweiligen Sitzung erfahren, war insgesamt sehr erfreulich.

Jörg Elsbeck, der zusammen mit Christoph Bödder die Abteilung führt („Wir sind ja eine Per-



Jörg Elsbeck eröffnete die Versammlung.

Vom Fußball

Fortsetzung Abteilungsversammlung

Jahres, die so viele Jahre lang den Weg der Fußballer begleitet hatten.

„OKI“ **Wessing, Ludwig Bußkönning und Josef Nubbenholt.**

In einer kurzen Zeit der Ruhe gedachten die Anwesenden ihrer verdienten Arbeit.

Nach dem Rückblick standen die Ehrungen an.

Als Ehrenmitglieder wurden geehrt Alfons Bußkönning, Heiner Hülsmann und Manfred Körntgen.



Christoph Bödder überreicht Heiner Hülsmann die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.



Michael Raida wird verabschiedet.

Weitere Ehrungen standen für langjährige Treue zum Verein auf der Agenda:

Norbert Grömping, Sebastian Mels,

Steffen Brun, Günther Dönnebrink und Guido Bleker.

Michael Raida erhielt ein Geschenk für seine jahrelange Tätigkeit im Fußballbereich. Er hört nach vielen Jahren auf.

Ein anschließender positiver Kassenbericht passte genau zu der gelösten Stimmung im Saal.

Da die Kassenprüfer keine Beanstandungen bezüglich der Kassenführung hatten, wurde der Vorstand entlastet.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: **Jörg Elsbeck und Christoph Bödder**

Kassierer: **Marc Bolle**

Platzkassierer: Nach dem Abschied von Mani Körntgen noch vakant

Geschäftsführer: ebenfalls vakant

Kassenprüfer: **Martin Triphaus und Jörg Bödder**

Vom Fußball

SG Panda's – Gemeinsam aktiv, fit und fröhlich

(cb) Die SG Panda's ist eine lebendige und herzliche Sportgruppe, in der Männer und Frauen mit einem BMI über 31 herzlich willkommen sind. Bei uns geht es nicht nur um Leistung, sondern auch um Freude an Bewegung, Wohlbefinden und gemeinsame Erlebnisse.

Seit der Gründung hat sich eine bunte Truppe gebildet, in der Zusammenhalt,

Team-
geist
und
gegen-
seitige
Moti-
vation
im
Vor-
der-
grund
stehen.
Die
Pan-
da's
zeigen:



Die Pandas treffen sich regelmäßig zum Sport.

Sport,

Bewegung und Lachen gehören zusammen – auf dem Platz genauso wie abseits davon.

Training: Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr. Hier wird nicht nur trainiert, sondern auch gemeinsam gelacht, gefeiert und Erfolge werden geteilt.

Wir suchen immer wieder neue Mitglieder auf allen Ebenen:

Spieler, Betreuer, Trainer, Torwarttrainer – oder alle, die die Gruppe unterstützen und mitgestalten wollen.

Jeder ist willkommen und kann auf seine Weise zur bunten Gemeinschaft der SG Panda's beitragen.

Wer Lust hat, in entspannter Atmosphäre aktiv zu werden, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach Spaß zu haben, darf gerne beim Training vorbeischauen – scheut euch nicht!

SG Panda's – Sport, Spaß, Freundschaft und gute Laune

Vom Fußball

SG-Schrittmacher – Geh-Fußball mit Spaß und Gemeinschaft

(cb) Unsere Geh-Fußballer sind eine großartige Truppe, die seit Anfang 2025 zusammen trainiert und stetig wächst.

Im Laufe der Zeit sind aus unterschiedlichsten Mitgliedern echte Freundschaften und eine kleine „Familie“ entstanden – hier stehen Teamgeist, Bewegung und gemeinsame Freude am Spiel im Vordergrund.

Wer Lust hat, kann jederzeit beim Training vorbeischaun – scheut euch nicht, einfach mal mitzumachen! Für den offiziellen Spielbetrieb gilt: Männer ab 55 Jahren und Frauen ab 40 Jahren.



Sie sind nicht mehr im Sprint unterwegs: Die Geh-Fußballer

Training: jeden
Freitag um
19:30 Uhr – im
Anschluss
gemütliches
Beisammensein
im „Treff im
Trier“.

Die SG
Schrittmacher
sind nicht nur
auf dem Spiel-
feld ein bunter,
fröhlicher Hau-
fen – auch
abseits des
Platzes sorgen

sie immer für gute Laune und viel Spaß.

Interesse geweckt? Dann schaut vorbei oder meldet euch bei Thorsten Ebbing,
Kordinator Geh-Fußball: 0177-6630241.

SG Schrittmacher – eine tolle Truppe, die bewegt!

Vom Fußball

Unsere I. Mannschaft

(cb) Nach dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe ist die Saison endlich wieder in Fahrt gekommen – und das mit einem beeindruckenden Lauf unserer I. Mannschaft. Die Spieltage 17 bis 21 konnten allesamt erfolgreich gestaltet werden, sodass wir nicht nur punktetechnisch optimal ins neue Jahr gestartet sind, sondern auch mit viel Selbstvertrauen und Spielfreude auftreten konnten.

Grundlage für diesen Erfolg war einmal mehr die Trainingsarbeit der vergangenen Wochen. Die Mannschaft hat die Intensität, Disziplin und den Teamgeist aus den Übungseinheiten mit auf den Platz genommen und eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was im Team steckt. Oder, wie es so treffend heißt: Man spielt, wie man trainiert.

Auch ein Blick auf die Ergebnisse zeigt, wie konstant und überzeugend die Leistungen waren: Ein 5:2-Heimsieg gegen Wulfen, ein hart erkämpftes 1:0 in Marbeck, ein souveränes 3:0 gegen Lembeck, ein spannendes 3:2 beim RSV sowie ein deutliches 5:0 gegen Rhade. Besonders hervorzuheben ist dabei die mannschaftliche Geschlossenheit – sowohl in der Offensive, wo wir uns viele Torchancen erspielen konnten, als auch in der Defensive, die über weite Strecken sehr stabil stand.

Der Sieg in Marbeck wurde jedoch von einem bitteren Moment überschattet: Unser Spieler Adam Bal zog sich in dieser Partie eine schwere Verletzung zu. In solchen Augenblicken rückt das sportliche Ergebnis schnell in den Hintergrund. Die gesamte Mannschaft, das Trainerteam und der Verein stehen hinter ihm und wünschen ihm auf diesem Weg eine schnelle und vollständige Genesung.

Gleichzeitig zeigt sich aber auch eine wichtige Entwicklung innerhalb des Teams: Rückschläge – ob im Spiel oder personell – werden mittlerweile deutlich besser verarbeitet als noch vor der Winterpause. Die Mannschaft lässt sich nicht aus der Bahn werfen, sondern rückt noch enger zusammen und reagiert mit Geschlossenheit und Mentalität.

Diese Serie blieb natürlich nicht ohne Wirkung: Innerhalb der Mannschaft ist ein deutlicher Aufwärtstrend spürbar, das Selbstvertrauen ist gewachsen und auch im gesamten Verein sorgt die Entwicklung für neue Euphorie und positive Stimmung. Kurz vor Ostern stand dann mit dem Auswärtsspiel in Heiden eine echte Standortbestimmung auf dem Programm.

Gegen den Tabellenzweiten wurde schnell deutlich, warum dieser zu den Top-teams der Liga gehört. Heiden präsentierte sich abgeklärt im Spielaufbau, nutzte seine Chancen konsequent und bestrafte unsere Fehler eiskalt. Trotz eines engagierten Auftritts und dem klaren Willen, das Spiel aktiv zu gestalten, gerieten wir durch zwei Unachtsamkeiten mit 0:2 in Rückstand.

Doch die Mannschaft zeigte Moral: In der zweiten Halbzeit kamen wir deutlich

Vom Fußball

Fortsetzung 1 I Mannschaft

verbessert aus der Kabine, übernahmen mehr und mehr die Kontrolle und erspielten uns gute Möglichkeiten. Der Anschlusstreffer durch Thomas Becker war der verdiente Lohn für eine starke Phase. In der Schlussphase warfen wir noch einmal alles nach vorne und hätten mindestens einen Punktgewinn durchaus verdient gehabt. Leider blieb es am Ende bei einer knappen Niederlage, aus der wir jedoch wichtige Erkenntnisse mitnehmen konnten.

Nach der Osterpause stand dann das Heimspiel gegen den TuS Velen in der Netgo Arena an. Das Hinspiel war vielen noch in Erinnerung geblieben: Trotz klarer Überlegenheit fehlte uns damals das nötige Glück im Abschluss.

Auch im Rückspiel zeigte sich erneut, wie wichtig es ist, seine Chancen konsequent zu nutzen – denn manchmal genügen den Gegnern nur wenige Möglichkeiten, um ihre Treffer zu erzielen. Mit lediglich zwei Aktionen gelang es Velen, auf unserem Kunstrasenplatz mit 2:0 in Führung zu gehen, sodass wir einem Rückstand hinterherlaufen mussten. Doch Moral, Wille und die spielerische Überlegenheit kamen deutlich zum Ausdruck und bewiesen, dass wir unser Schicksal selbst in der Hand haben. Zwei Tore

von Eric Deelmann und der Siegtreffer von Joel Robering sorgten am Ende für einen verdienten Erfolg und einen rundum gelungenen Sonntag.

Insgesamt können wir aktuell sehr zufrieden auf die Entwicklung der Mannschaft blicken. Die Leistungen stimmen, die Ergebnisse ebenfalls – und der Teamgeist ist weiterhin vollkommen intakt. Gleichzeitig dienen die verbleibenden Spiele auch bereits als wichtige Grundlage und Aufbauarbeit für die kommende Saison. Die Mannschaft wächst weiter zusammen, sammelt wertvolle Erfahrungen und entwickelt sich kontinuierlich weiter.

Daher ist es das klare Ziel, die laufende Saison so erfolgreich wie möglich abzuschließen, um mit einem positiven Gefühl und einer stabilen Basis in die nächste Spielzeit zu gehen. Wenn es gelingt, die aktuelle Form und Einstellung beizubehalten, dürfen wir mit berechtigtem Optimismus auf die kommenden Wochen blicken – und sind gespannt, was in der Tabelle noch möglich ist.



Die I. Mannschaft zeigt, was in ihr steckt.

Vom Fußball

Unsere II. Mannschaft

Unsere II. Mannschaft befindet sich weiterhin in einer Phase des Zusammenwachsens. Zwar ist bereits erkennbar, dass die Spieler zunehmend besser miteinander harmonieren und selbstbewusster auftreten, doch es bleibt noch einiges zu tun, um als geschlossene Einheit dauerhaft Stabilität und Kontinuität auf den Platz zu bringen. Die Mannschaft zeigt Einsatz und Engagement – ein guter Ausgangspunkt, auf dem weiter aufgebaut werden kann.

Die Ergebnisse der vergangenen Wochen zeigen ein gemischtes Bild: Ein 2:2 gegen Nordvelen, eine 1:3-Niederlage in Marbeck, ein klarer 4:0-Erfolg gegen den RSV sowie weitere Spiele mit 1:3 in Weseke, 1:2 gegen Rhade und 1:4 in Heiden. Die Resultate schwanken, spiegeln aber nicht die ganze Leistung wider. Vielmehr wird deutlich, dass die Mannschaft auch in schwierigen Momenten zusammenhält und bis zum Schlusspfiff alles gibt.

Besonders hervorzuheben ist also die Einsatzbereitschaft: Jeder Spieler bringt sich ein, unterstützt die Teamkollegen und zeigt auf dem Platz eine spürbare Moral. Rückstände werden angenommen, Chancen genutzt und Fehler gemeinsam aufgearbeitet – Eigenschaften, die den

Verein hoffen lassen, dass sich Kontinuität und Stabilität langfristig einstellen.

Für den Verein ist es vor allem wichtig, dass die Mannschaft als intakte Einheit auftritt. Diese Basis erlaubt es, in den kommenden Wochen gezielt weiterzuarbeiten und die Weichen für die nächste Spielzeit zu stellen. Die Trainingsbeteiligung ist hoch, das Engagement stimmt, und die Mannschaft scheint auf einem guten Weg, um auf das bisher Erreichte aufzubauen.

Wir möchten die Mannschaft auch weiterhin unterstützt wissen und freuen uns über jeden, der sie auf und neben dem Platz begleitet. Wer Interesse hat, die Spieler zu unterstützen oder Ideen einzubringen, kann sich gerne direkt bei der Mannschaft oder beim Vorstand melden. SG steht für Sportgemeinschaft – und genau diesen Geist wollen wir auch bei der II. Mannschaft spüren und sichtbar machen.



Auf dem Weg zu Stabilität: Die Zweite

Vom Fußball

Fortsetzung Unsere Zweite

Mit Blick auf die Zukunft steht das Ziel fest: Die laufende Saison soll bestmöglich abgeschlossen werden, während gleichzeitig die Grundlage für die kommenden Aufgaben gelegt wird. Wenn das Team den Einsatz, den Zusammenhalt und die Konzentration weiterhin beibehält, sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und stabile Saison gegeben.

Treff im Trier – Euer Platz zum Wohlfühlen!

Wenn das schöne Wetter lockt, zieht es uns alle nach draußen – und wohin besser als zum Sportplatz? Im "Treff im Trier" könnt ihr gemütlich einen Kaffee genießen, euch mit einem erfrischenden Kaltgetränk abkühlen oder einfach eine kleine Pause einlegen.

Für den kleinen oder größeren Hunger zwischendurch gibt es leckere Snacks und Knabberereien, während ihr die Spiele in der **Netgo Arena** live verfolgt.

Unser Team freut sich auf jeden Besucher – ob nach dem Training, während eines Spiels oder einfach für ein entspanntes Beisammensein. Kommt vorbei, genießt die Atmosphäre und macht den Treff im Trier zu eurem Lieblingsplatz am Sportplatz!

Immer bestens informiert: Über unseren

WhatsA
pp-
Kanal
erfahrt

ihr alle Neuigkeiten und Events rund um den Treff im Trier – einfach QR-Code scannen und kostenlos abonnieren!



Eine gemütliche Atmosphäre strahlt unser Clubheim aus und bietet so einen Platz zum Austausch.



Und nach dem Spiel: Ins Clubheim

Jugendfußball

Unsere A-Jugend

(cb) Wie bereits berichtet, hat unsere A-Jugend in der JSG mit Raesfeld die Hinrunde erfolgreich mit dem Aufstieg in die A-Kreisliga abgeschlossen.

Mit Beginn des Jahres 2026 wird in der neuen Liga wieder bei Null gestartet, und die Mannschaft muss sich in dieser höheren Spielklasse erst einmal zurechtfinden. Hier zählen vor allem Einsatzbereitschaft, Konzentration und Willen – nur wer

alles gibt, kann erfolgreich bestehen.

Der Start in die Rückrunde gestaltete sich zunächst holprig: Beim Auswärtsspiel gegen die JSG Lembeck/Rhade/Deuten setzte es eine deutliche 1:9-Niederlage. Doch die Mannschaft zeigte, dass sie aus den Fehlern lernen kann:

Mit einem klaren 4:1-Sieg gegen Velen und einer Punkteteilung in Polsum (3:3) – bei der ein ärgerlicher Gegen-

treffer in der Nachspielzeit zwei Punkte kostete – fand das Team langsam in das Spieljahr 2026.

Weitere Partien verdeutlichten das Potenzial der Mannschaft:

Gegen einen starken Gegner der JSG Hullern/Ahsen/Lavesum unterlag man knapp mit 3:4, konnte aber direkt im Anschluss die bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Datteln mit 4:3 bezwingen.

Diese Ergebnisse machen deutlich: Wenn sich die Spieler reinhängen, können sie mithalten und Akzente setzen. Gleichzeitig zeigt sich, dass nachlassende Konzentration schnell bestraft wird.

Die kommenden Monate bieten die Chance, die Mannschaft innerhalb der JSG weiter zu festigen, kontinuierlich stabil aufzutreten und die Erfahrungen zu nutzen, um das bestmögliche Ergebnis für alle Beteiligten zu erzielen. Einsatz, Wille und Teamgeist bleiben dabei die entscheidenden Faktoren.



Jugendfußball

B-Jugend (U17)

(cb) Nach einer durchwachsenen Hinrunde wurde unsere B-Jugend, ähnlich wie bereits im Sommer die A-Jugend, in eine JSG mit Raesfeld integriert.

Das Training und die Spiele werden dabei partnerschaftlich organisiert: Trainer Ralf Leiers ist auf Seiten der SG Borken in Borken und in Raesfeld aktiv, während die Kollegen aus Raesfeld die Aufgaben entsprechend in der anderen Richtung übernehmen. Nur durch dieses gemeinsame Vorgehen kann das Team gut funktionieren.

Die intensive Vorbereitung auf die Rückrunde 2026 diente vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Aufbau eines gemeinsamen Teamgefühls.

Zum Pflichtspielstart war daher noch nicht genau abzusehen, wo man sportlich steht. Das erste Spiel gegen den Favoriten VfL Ramsdorf endete deutlich mit 1:5, doch in den darauffolgenden Partien zeigte sich bereits, dass Fortschritte erzielt werden: Ein knapper 3:2-Sieg gegen den RSV Borken sowie eine ebenso knappe 1:2-Niederlage gegen die JSG Haltern/Lipppramsdorf verdeutlichen, dass noch Licht und Schatten vorhanden sind, die Mannschaft aber kontinuierlich an Stabilität und Abstimmung arbeitet.

Die Rückrunde dient somit nicht nur dem Punkte sammeln, sondern vor allem der Eingewöhnung in die neue Spielgemeinschaft und der Weiterentwicklung der jungen Spieler.

Mit Geduld und gemeinsamer Anstrengung aller Trainer und Spieler wird erwartet, dass die Mannschaft nach und nach zusammenwächst und ihre Leistungskurve weiter nach oben zeigt.

Unsere C-Jugend



Jugendfußball

Unsere G-Jugend

(pw) Die Hallensaison war für unsere G-Jugend eine richtig tolle Zeit. Für viele Kinder waren es die ersten Turniere überhaupt, und dafür haben sie das echt super gemacht.

Von Turnier zu Turnier sind die Kinder immer mutiger geworden, haben mehr zusammen gespielt und sich viele schöne Tore erarbeitet. Man konnte richtig sehen, wie sie dazugelernt haben und immer mehr Spaß am Fußball bekommen haben.

Das Wichtigste war aber der Einsatz und die Freude am Spiel.

Die Kinder haben immer alles gegeben, sind füreinander da gewesen und hatten gemeinsam eine richtig gute Zeit.



Die Kinder haben viel dazugelernt.



Die Freude ist ihnen anzusehen.

Darauf können alle Kinder wirklich stolz sein – eine klasse Hallensaison

Seit dem 07.02. ist unsere G-Jugend nun schon in die Rückrunde gestartet und knüpft dort direkt an die tollen Leistungen aus der Hallensaison an.

Vom Fußball

Frühlingsputz in der Netgo-Arena: Gemeinsam für unsere SG

(pw) Am Samstag, dem 11.04., stand bei der Fußballabteilung der SG Borken mal kein Spielbetrieb, sondern der große Reinigungstag auf dem Plan. Bei bestem Frühlingswetter trafen sich Helfer aus fast allen Altersklassen – von den Kleinsten aus der G-Jugend bis hin zu den Senioren und den Alten Herren.

Es gab einiges zu tun, aber mit vielen Händen ging die Arbeit gut voran: Während draußen der Rasen gemäht und das Unkraut entfernt wurde, bekamen die Wege und Tribünen eine gründliche Reinigung. Auch die Werbebanden und Trainerbänke glänzten wieder und in den Kabinen sowie im Clubheim



Die Sportgeräte wurden neu sortiert.

wurde einmal ordentlich aufgeräumt und durchgewischt. Nebenbei wurden die Materialräume sortiert, sodass nun wieder alles an seinem Platz ist.



Auch die Jüngsten scheuten sich

Nach getaner Arbeit durfte der gesellige Teil natürlich nicht fehlen. Bei kühlen Getränken ließen wir den Tag gemütlich am Clubheim ausklingen. Als Belohnung für den Muskelkater gab es für alle Helfer Currywurst mit Pommes – ein verdienter Abschluss für eine starke Gemeinschaftsleistung!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die mit Schaufel, Besen oder Lappen dabei waren. So macht Vereinsleben Spaß!

Vom Fußball

Bilder vom Frühjahrsputz in der Netgo-Arena



Für eine Stärkung war gesorgt.

Gemeinsam säubern
Gemeinsam spielen
Gemeinsam feiern

SG Borken



An allen Ecken wurde gearbeitet.



Die Pause ist redlich verdient.

SG im Laufschrift

Unser 1. Vorsitzende geht beim Laufen mit gutem Beispiel voran. Er nahm an einem Training der Tri-Bike-Run-Abteilung teil. Mit dem Trainingsablauf war er sehr zufrieden, auch wenn es nicht immer ganz leicht war. „Aber es hat Spaß gemacht“, zog er ein zufriedenes Fazit.



Bernd Reining und Anja Callegari



Das ist kein Suchbild, sondern es sind die Füße, auf denen unsere Läuferinnen und Läufer unterwegs sind. Eine spannende Perspektive

Und ganz zum Schluss das Mai-käferflugbenzin aus Ibbenbüren
(Foto u.)



Ballzauberer

Spannendes Angebot bei der SG Borken

Seit dem Sommer 2025 gibt es bei uns ein neues, spannendes Angebot für die jüngsten Sportbegeisterten: die „Ballzauberer“.

Im Mittelpunkt steht ein spielerischer Einstieg in den Umgang mit dem Ball, bei dem Spaß, Bewegung und Teamgeist an erster Stelle stehen.

Unsere Ziele: Mit den Ballzauberern möchten wir die motorischen Fähigkeiten der Kinder fördern, ihr Selbstvertrauen stärken und vor allem die Freude an Bewegung wecken. Wir wollen, dass die Kinder den Sport als etwas Positives erleben und dabei gemeinsam als Gruppe wachsen.

So läuft eine Trainingseinheit ab: **Aufwärmen:** Spiele zur Mobilisierung und Koordination.

Übungen: Werfen, Fangen, Dribbeln und kleine Balltechniken.

Abschlussspiel: Ein lustiges Spiel, bei dem die Kinder das Gelernte anwenden können. So lernen die Kinder ganz spielerisch Teamgeist, Fairplay und die Freude am Sport.

Unsere Beobachtungen: Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung: Immer mehr Kinder nehmen regelmäßig teil, und es kommen ständig neue Interessierte hinzu.

Wir merken, dass die Kinder selbstbewusster werden, sich körperlich weiterentwickeln und sich als Teil der Gruppe wohlfühlen. Lustige und kreative Momente während der Übungen zeigen uns, wie viel Spaß die Kinder an den Ballzauberer-Stunden haben.

Wir suchen Unterstützung: Da unsere Gruppe stetig wächst, freuen wir uns über Helferinnen und Helfer, die Lust haben, unser Team zu unterstützen. Wer Interesse hat, beim Training mitzuwirken oder einzelne Einheiten zu begleiten, kann sich gerne bei uns melden. Jede Unterstützung hilft, den Kindern weiterhin ein abwechslungsreiches und spaßiges Training zu bieten.

Wir sind stolz auf unsere Ballzauberer und freuen uns über jede neue Mitstreiterin und jeden neuen Mitstreiter, die gemeinsam mit uns die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Spiele und Koordination

Die SG bietet Abwechslung

Abschied von der Kasse

(ft) Nach weit über 40 Jahren hört **Manfred Körntgen** als Platzkassierer bei der SG auf. Manni stand bei Wind und Wetter auf dem Platz, wenn die Erste ein Heimspiel austrug.

Seit 76 Jahren gehört er dem Verein an und ist ihm immer noch mit Leib und Seele verbunden.

Nun hört er auf und macht Platz für seinen Nachfolger.

„Ich glaube es ist jetzt Zeit, nach der Saison aufzuhören. Da müssen dann mal andere ran“, sagt er verweist aber gleichzeitig darauf, wenn hoher Andrang zu erwarten ist, dass er dann ansprechbar sei.



Es war nicht immer ein Platz an der Sonne für Manni Körntgen.
Danke, Manni!

Müll sammeln

(ft) Einen Tag vor der offiziellen Müllsammelaktion der Stadt Borken war Übungsleiterin Heike Pätzold mit ihrer Walking-Gruppe bei bestem Wetter schon am Werk.

Im Park und rund um das SG-Sportgelände sammelten sie die Hinterlassenschaften einiger unbedachter Mitbürger auf.

Und diese Aktion hat sich wirklich gelohnt. „Manchmal kopfschüttelnd, manchmal auch entsetzt, wie unachtsam Menschen sind, staunten wir über den Unrat“, schilderten die Übungsleiterin und ihre Helferinnen ihren Einsatz.



Die Mitglieder der Walking-Gruppe (auf dem Foto fehlen einige) stellten sich in den Dienst der guten Sache.

Immer dabei-SG Borken

Neues vom G.u.f.i.

Der Frühling ist da und wir starten wieder mit tollen Angeboten! Aber zunächst möchte ich unsere neuen Übungsleiterinnen vorstellen.

Herzlich willkommen Mechthild Kuhlmann! (Foto) Sie hat seit Anfang April 2 Stunden von Angelika übernommen, die etwas kürzer-treten wollte. Angelika wurde von ihren Teilnehmer*innen nach 12 Jahren gebührend aus ihren Stunden entlassen. Sie freuten sich sehr und waren dankbar, dass die Stunden weitergehen.

"Mechthild macht es anders, aber auch gut!" Angelika wird uns erhalten bleiben, mit ihrer Stunde am Dienstag um 14:45 Uhr "Gemeinsam älter werden und fit bleiben für Sie und Ihn!"

Sie hat übrigens noch Platz für neue Teilnehmer*innen!



Herzlich willkommen Lea Tenhagen Krabbe! (Foto u.) Sie bietet seit April eine neue Indoor Cycling Stunde an. Ihre Leidenschaft will sie dienstags von 19:00-20:00 Uhr mit ihren Teilnehmer gemeinsam ausleben. Schwitzen garantiert!

Das G.u.f.i.-Team wünscht beiden viel Spaß und vor allem viel Erfolg.

Anmeldung unter www.sg-borken.de



Neu anmelden könnt ihr euch auch wieder zu unseren beliebten Kursen:

Mrs.Fit (Circletraining) an drei Tagen in der Woche (Mo.Mi.Fr.)

Das Training für Frauen jeden Alters! Ein Training, ohne Stress und Leistungsdruck. Die Vielfältigkeit im Circle bietet die Möglichkeit, das Herz/Kreislaufsystem, die Muskulatur, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren.

Beckenbodengymnastik (montags 19:30 Uhr)

Ein gezieltes, praxisorientiertes und umfangreiches Training, das hilft, die Stabilität deines Beckenbodens zu erhalten, aber auch Schwächen auszugleichen.

Auch für Männer geeignet!

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 1 Kurse

Energy Dance (mittwochs 10:00)

Das sportliche Vergnügen führt dich ohne jede Choreographie in vielfältige Bewegungsabläufe.

"Raus aus dem Kopf, rein in den Körper" - ideal um Stress abzubauen.

Bodyshape (mittwochs 8:15 Uhr)

Straffe Muskeln, definierter Körper, Fettverbrennung! Das Fitnessprogramm für den ganzen Körper. Ein Training, das Reize setzt und dabei auch die Koordination schult.

Indoor Cycling (montags 18:00 Uhr, dienstags 19:00 Uhr, mittwochs 18:30 Uhr, donnerstags 19:00 Uhr)

Moderne Bikes, motivierende Trainer, coole Musik, das sind die Zutaten unserer Cycling Kurse.

Durch individuelles Anpassen der Schwierigkeitsstufe ist der Kurs auch für Anfänger gut geeignet.



Die Bikes warten auf dich!

Ganzheitliche Gymnastik (mittwochs 19:00 Uhr)

In diesem Kurs lernst du gesundheitsorientierte, sanfte Kräftigungs- und Dehnübungen.

Die Wirbelsäule steht dabei im Fokus.

Tanzen 60+ (donnerstags 11:30 Uhr)

Ausgearbeitete Choreographien ermöglichen ein Tanzen ohne festen Tanzpartner und umfasst alle Musikstilrichtungen.

Ein Einstieg ist ohne Vorkenntnisse jederzeit möglich.

Walking& more (freitags 10:30 Uhr)

Das "schnelle Gehen" an der frischen Luft ist eine gute Möglichkeit, die Ausdauer und das Herz/Kreislauf System zu stärken.

Durch kleine Trainingseinheiten, die unterwegs eingebaut werden, wird der Körper vielseitig trainiert.

Für Anfänger geeignet. Bei schlechtem Wetter sporten wir im G.u.f.i.

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 2 (Kurse)

Hatha/Vinyasa Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene (freitags 19:30)

Die Teilnehmer/innen erlernen bzw. vertiefen die grundlegenden Haltungen (Asanas) "Den Sonnengruß".

Ziele des Yoga:

- Entspannung
- Auszeit aus dem Alltag
- Kraft, Flexibilität und innere Ruhe finden
- Geist und Körper in Einklang bringen

Anmeldung unter www.sg-borken.de (Kursangebote)

Rehasport Parkinsongymnastik!

Johann-Walling Schule

Es sind noch Plätze frei!

Im Rahmen des Rehasport mit ärztlicher Verordnung bietet der **Behindertensport** jeden Dienstag von 16:30-17:30 Uhr eine Rehasstunde in der Sporthalle Johann-Walling Grundschule an.

Anmeldung unter: www.sg-borken.de

Kontakt unter: detlef.wessel@sg-borken.de

Gesund durch Wissen!

Omega 3 Fettsäuren

..... sind lebenswichtige Nährstoffe, die unser Körper nicht selbst herstellen kann. Deshalb müssen wir sie über die Nahrung aufnehmen. Sie gehören zu den sogenannten „essenziellen Fettsäuren“ und spielen eine wichtige Rolle für viele Funktionen im Körper.

Besonders bekannt sind drei Arten von Omega-3-Fettsäuren: ALA (Alpha-Linolensäure), die vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln vorkommt, sowie EPA und DHA, die hauptsächlich in fettem Fisch enthalten sind.

Omega-3-Fettsäuren sind wichtig für das Herz-Kreislauf-System. Sie können helfen, den Blutdruck zu regulieren, Entzündungen zu reduzieren und die Blutfettwerte zu verbessern.

Dadurch sinkt das Risiko für Herzkrankheiten. Außerdem unterstützen sie die Gehirnfunktion. DHA ist ein wichtiger Bestandteil der Gehirnzellen und trägt zur Konzentration, Gedächtnisleistung und allgemeinen geistigen Gesundheit bei.

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 3 (Gesund durch Wissen)

Auch für die Augen spielen Omega-3-Fettsäuren eine große Rolle. Sie unterstützen die normale Sehfunktion und können helfen, trockene Augen zu lindern. Darüber hinaus wirken sie entzündungshemmend, was bei chronischen Erkrankungen wie Gelenkbeschwerden von Vorteil sein kann.

Besonders wichtig ist eine ausreichende Versorgung in bestimmten Lebensphasen, zum Beispiel während der Schwangerschaft und Stillzeit, da Omega-3-Fettsäuren die Entwicklung des Gehirns und der Augen beim Baby fördern.

Gute Quellen für Omega-3 sind fettreiche Fische wie Lachs, Makrele und Hering. Pflanzliche Alternativen sind Leinsamen, Chiasamen, Walnüsse und Rapsöl.

Zusammengefasst sind Omega-3-Fettsäuren ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung. Sie unterstützen Herz, Gehirn, Augen und das Immunsystem und sollten regelmäßig über die Nahrung aufgenommen werden.

***Wenn Omega-3-Fettsäuren nicht ausreichend über die Ernährung aufgenommen werden können**, kann es sinnvoll sein, auf Nahrungsergänzungsmittel zurückzugreifen. Das betrifft zum Beispiel Menschen, die wenig oder keinen Fisch essen, etwa bei vegetarischer oder veganer Ernährung.

In solchen Fällen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Fischölkapseln: Sie enthalten die wichtigen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA in konzentrierter Form.

2. Algenöl: Für Vegetarier und Veganer ist Algenöl eine gute Alternative. Es liefert ebenfalls DHA und EPA und wird aus Mikroalgen gewonnen – also ohne tierische Bestandteile.

3. Pflanzliche Öle: **Achtung** Leinöl oder Chiaöl enthalten ALA, eine Vorstufe von EPA und DHA. Der Körper kann ALA zwar umwandeln, allerdings nur in begrenztem Umfang. Deshalb reicht dies allein oft nicht aus, um den Bedarf vollständig zu decken.

Worauf du achten solltest:

Die richtige Dosierung ist wichtig – sie hängt vom individuellen Bedarf ab.

Hochwertige Produkte sollten möglichst frei von Schadstoffen sein.

Bei bestehenden Erkrankungen oder wenn regelmäßig Medikamente eingenommen werden, hole dir bei deinem Arzt oder Heilpraktiker...Rat.

Fazit:

Wenn die Ernährung nicht ausreicht, können Nahrungsergänzungsmittel eine praktische und wirksame Lösung sein. Dennoch sollten sie eine ausgewogene Ernährung ergänzen – nicht ersetzen!

Lerne deinem Körper zuzuhören, dann muss er dich nicht mehr anschreien!

Neues vom G.u.f.i.

Gesundes aus dem Gufi

Falscher Milchreis

Deine Portion Eiweiß...schnell und einfach gemacht! Als Mahlzeit zwischendurch, vor oder nach dem Sport, oder abends auf dem Sofa... statt Schokolade!
Ich lieb`s!

Du brauchst...

1 Pck. körniger Frischkäse

125 g Magerquark

2-3 Eßl. Backkakao

(Ich rühre noch 2 Eßl. veganes Eiweißpulver unter)

Alles verrühren und mit Wasser oder Milch cremig rühren.

Süßen kannst du mit einer Süße deiner Wahl.

Natürliche Zuckeralternativen...

Diese sind weniger stark verarbeitet und enthalten teilweise noch Nährstoffe – bestehen aber trotzdem größtenteils aus Zucker.

Honig: Enthält Vitamine und Mineralstoffe, wirkt leicht antibakteriell – hat aber fast genauso viele Kalorien wie Zucker.

Ahornsirup / Agavendicksaft / Dattelsirup: Natürlicher Ursprung, oft etwas „gesünder“ vom Image her – liefern aber ebenfalls viel Zucker.

Kokosblütenzucker: Hat einen niedrigeren glykämischen Index, beeinflusst den Blutzucker etwas langsamer.

Diese Alternativen sind „natürlicher“, man sollte sie aber dennoch sparsam verwenden!

Zuckerersatzstoffe (kalorienarm oder -frei)

Diese sind besonders interessant, wenn du Zucker reduzieren willst:

Erythrit: Fast keine Kalorien, beeinflusst den Blutzucker kaum.

Xylit (Birkenzucker): Weniger Kalorien als Zucker und gut für die Zähne – kann aber in größeren Mengen Verdauungsprobleme machen.

Stevia: Sehr süß, nahezu kalorienfrei – oft gewöhnungsbedürftiger Geschmack.

Diese Stoffe sind besonders für Diäten oder Diabetes geeignet, **aber:** Zu viel kann z. B. zu Blähungen oder Durchfall führen.

Guten Appetit wünscht Heike

Neues vom G.u.f.i.

Übung "Windmühle"! (seitliche Rumpfbeuge im Stand)

Ausführung:

Stelle dich aufrecht hin, die Beine etwas breiter als schulterbreit.

Strecke beide Arme seitlich auf Schulterhöhe aus (wie ein „T“).

Beuge nun den Oberkörper langsam zur Seite bzw. diagonal nach unten.

Führe eine Hand **in Richtung** des gegenüberliegenden Fußes, während der andere Arm nach oben zeigt.

Kehre kontrolliert in die Ausgangsposition zurück und wechsele die Seite.

Deine Beine bleiben während der Ausführung gestreckt.

Trainierte Bereiche: Seitliche Bauchmuskeln (schräger Bauch)
Rumpfmuskulatur allgemein

Zusätzlich leichte Dehnung in Rücken und Beinrückseite

Wichtige Hinweise: Rücken möglichst gerade halten, nicht rund machen

Bewegung kontrolliert und ohne Schwung ausführen

Nicht zu tief gehen, wenn die Beweglichkeit eingeschränkt ist

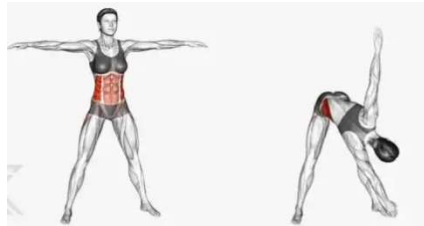
Die Übung „Windmühle“ ist eine Mobilitätsübung. Sie soll nicht primär Kraft aufbauen, sondern die **Beweglichkeit verbessern** – vor allem:

>Wirbelsäule (Rotation + Seitneigung)

>Hüfte

>hintere Oberschenkel

>Schultern



Achte auf:

>Langsame, kontrollierte Bewegung

>Großer Bewegungsradius

>Saubere Technik statt Tempo

>Ruhige Atmung (nicht pressen)

Die Windmühle...

Verbessert die Beweglichkeit im Alltag und Sport

Beugt Verletzungen vor

Lockert verspannte Rücken- und Hüftmuskulatur

Aktiviert den ganzen Körper

G.u.F.i. Borken, immer eine gute Adresse!

Wir wissen,
was Sport ist.

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!**

**Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit**

www.sg-borken.de

Tanzsport

Traumstart für Borkener Tanzpaar in der Domstadt

(ah) Wenn das Debüt in einer neuen Startklasse mit einem Siegerpokal endet, dann haben sich die Trainingsstunden beim SG Borken Tanzsport e.V. mehr als ausgezahlt. Markus und Ann-Kathrin Rottbeck **(Foto)** von der Tanzsportabteilung der SG Borken e.V. wirbelten beim 51. Porzer Osterpokal in Köln so erfolgreich über das Parkett, dass die Konkurrenz zeitweise nur staunend hinterhersehen konnte.



Samstag: Durchmarsch mit Pokal-Garantie

Beim TSG Rot-Weiß Porz e.V. fackelte das Borkener Duo nicht lange. In allen Standardtänzen sicherten sie sich souverän die Bestwertung. Am Ende hieß es: Platz 1 von acht Paaren! Der Osterpokal wanderte unter großem Jubel ins Reisegepäck.

Fast wäre der Siegeszug noch am selben Tag weitergegangen, denn durch ihre überragende Leistung hätten die beiden direkt in der nächsthöheren Klasse mittanzan dürfen – doch leider fiel dieses Turnier mangels Teilnehmer aus. „Wir

hätten die Euphorie gerne direkt weitergetragen, aber so blieb mehr Zeit zum Durchatmen“, schmunzelte das Paar.

Sonntag: Millimeterarbeit auf dem Parkett. Am Sonntag beim TSC Mondial Köln wurde es dann richtig spannend. In einem Feld von neun Paaren kämpften sich die Rottbecks erneut bis ganz nach vorne. In einem Finale, das knapper kaum hätte sein können, fehlte am Ende nur ein winziges Quäntchen Glück zum Doppelsieg. Mit einem hervorragenden 2. Platz bewiesen sie jedoch endgültig, dass sie in der neuen Klasse angekommen sind – und dass man in Borken definitiv weiß, wie man das Tanzbein schwingt.

Nächster Halt: Die Hauptstadt ruft!

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn die Tanzschuhe müssen bereits für die

Tanzsport

Fortsetzung Tanzsport Ann-Kathrin und Markus Rottbeck

große Bühne geputzt werden.

Am Osterwochenende zog es das Paar an die Spree. Beim legendären „Blauen Band der Spree“ in Berlin wartete eines der größten Tanzsport-Events Deutschlands. Nach dem Kölner Erfolg reisten die beiden mit breiter Brust und jeder Menge Vorfrende im Gepäck in die Hauptstadt.

Nach ihrem Traumstart in Köln setzten Ann-Kathrin und Markus Rottbeck in der Bundeshauptstadt noch eins drauf: Beim traditionsreichen Großturnier an der Spree tanzte sich das Paar in einen regelrechten Rausch und kehrte mit einem Turniersieg sowie einer beeindruckenden Punkteausbeute in die Heimat zurück.

Während viele die Osterfeiertage ruhig angingen, hieß es für das Borkener Duo also: Parkett frei in Berlin. Das „Blaue

Band an der Spree“ gilt als einer der wichtigsten und prestigeträchtigsten Termine im deutschen Tanzsportkalender – entsprechend groß und hochkarätig war das Feld der Mitbewerber aus dem In- und Ausland.

Silberner Auftakt am Karfreitag.

Bereits am Karfreitag zeigten die Rottbecks in der Klasse Senioren I C Standard, dass sie nach Berlin gekommen waren, um ganz oben mitzumischen. In einem starken Feld von elf Paaren tanzten sie sich souverän durch die Vorrunde und sicherten sich im Finale den hervorragenden 2. Platz. Ein Auftakt nach Maß, der die Ambitionen für den nächsten Tag unterstrich.

Der goldene Ostersonntag

Angestachelt vom Vortag lief das Paar am Ostersonntag zur Höchstform auf. Gegen zwölf konkurrierende Paare dominierten sie das Parkett der C-Klasse von Beginn an. Das Ergebnis war am Ende eine eindeutige Ansage an die Konkurrenz:



Tanzsport

Fortsetzung Tanzen in Berlin

In vier der fünf Standardtänze sahen die Wertungsrichter Ann-Kathrin und Markus ganz vorne auf dem 1. Platz.



Ganz oben auf dem Treppchen:
Ann-Kathrin und Markus Rottbeck

Lust bekommen?
Tanzen beim Tanzsport der SG Borken.
Wer nun selbst Lust verspürt, das Tanzbein zu schwingen (vielleicht erst einmal ohne Pokaldruck), ist bei der SG Borken genau richtig.

Die Tanzsportabteilung bietet von Standard über Latein bis hin zum Breitensport für jeden das passende Parkett. Egal ob Anfänger „mit zwei linken Füßen“ oder ambitionierter Wiedereinsteiger – beim SG Borken-Tanzsport wird Gemeinschaft großgeschrieben.

Informationen zum Training und den Gruppengibt es unter: www.sg-borken.de

Mach mit und schwing das Tanzbein

Tanzsport

West Coast Swing: Der coole Paartanz zieht bei der SG Borken Tanzsport ein!

Ganz neu bei uns in der Tanzsportabteilung: Erlebt die Faszination West Coast Swing ab Mai mit Sandra & Frank.

Habt ihr Lust auf einen Tanz, der sich nicht in starre Formen pressen lässt? Dann haben wir genau das Richtige für euch: Die Tanzsportabteilung der SG Borken erweitert ihr Angebot um den Trend-Tanz aus den USA – West Coast Swing (WCS). Was macht West Coast Swing so besonders?

WCS ist kein gewöhnlicher Paartanz. Er gilt als der „befreitetste“ Tanz überhaupt, da er unglaublich viel Raum für Improvisation lässt. Das Beste daran: Ihr könnt ihn zu fast jeder Musik im 4/4-Takt tanzen – egal ob aktueller Pop aus den Charts, gefühlvoller Blues, R'n'B, Hip-Hop oder sogar Akustik-Versionen. Diese musikalische Vielfalt ist auch der Grund, warum der Tanz in den letzten Jahren weltweit „durch die Decke“ ging.

Das erwartet euch im Kurs:

Ab Mai führen euch unsere Trainer Sandra & Frank in die Welt des WCS ein. Im entspannten 2-Wochen-Takt lernt ihr in unserem Workshop die Basics (wie den Leftside Pass, Sugar Push oder die Whip), um auf jeder Tanzfläche eine gute Figur zu machen.

Dabei geht es um weit mehr als nur Schritte:

* **Führung & Kommunikation:** Lernt, wie Leader und Follower harmonisch interagieren, ohne dass es steif wirkt.

* **Lockerheit & Style:** WCS besticht durch seine „lässige Coolness“ und fließende Bewegungen.

* **Gemeinschaft:** Werdet Teil einer wachsenden Community, in der der Spaß an der Bewegung an oberster Stelle steht.

Egal ob ihr bereits Tanzerfahrung habt oder blutige Anfänger seid – bei uns ist jeder willkommen. Wir zeigen euch, warum West Coast Swing süchtig macht und wie ihr selbst Teil dieser faszinierenden Tanzwelt werdet.

Kommt vorbei und lasst euch vom WCS-Fieber anstecken!

Der Kurs findet statt im Sportraum 3 (TanzSportCenter) der SG Borken Tanzsport, Feldmark 5, 46325 Borken

Kursgebühr pro Person: 40,-€

Kursgebühr (Mitglied der SG Borken) pro Person: 30,-€



Ein cooler Paartanz

Dartsport

1. Borken Darts Open vom 26. bis 28. Juni

(kl) Er weiß, wie man Weltmeister im Ally Pally schlägt und war einer der ersten, der für die 1. Borkener Darts Open zugesagt hat: „The Dragon“ Kevin Münch (Foto u.).

Der mehrfache Deutsche Meister hat gleich zwei Mal die zweite Runde bei der Darts-WM erreicht. Im Juni wirft er seine Pfeile bei uns im Checkpoint.



Die 1. Borken Darts Open werden ein großartiges Event mit lokalen TOP-Spielern und PDC-Profis.

Beginnen werden wir am Freitag, 26. Juni, mit

einem offenen Doppeltturnier zum Aufwärmen.

Am Samstag, 27. Juni, findet dann die Qualifikation in der Gruppenphase für das 1. BDO statt, wo es um die Startberechtigung in der Gold-, Silber- und Bronzerunde am Sonntag geht.

Am Sonntag, 28. Juni, spielen wir dann die drei Finalrunden.

Anmeldung auf 3k-dart-software (Mindestalter: 16 Jahre). Den Link findet ihr z.B. auf unserer Facebook-Seite. Bitte Mails beachten und im Anschluss den Link zum Ticketshop nutzen. 192 Startplätze stehen zur Verfügung.

Die Gebühr beinhaltet für alle Spieler einen 5-Euro-Gutschein für unseren Snackpoint (warmes Essen) und drei Freigetränke zu je 2,50€. Alle weiteren Kosten (Strom, Software etc.) gehen auf uns und die Gebühr wandert dann komplett in den Preisgeld-Pott.

Weitere Informationen findet ihr in Kürze unter: www.bdo-turnier.de

Aus den Ligen

NWDV erweitert Ligabaum zur Saison 2026/27

Der Nordrhein-Westfälische Dartverband (NWDV) erweitert zur nächsten Saison



Dartsport

Fortsetzung 1

seinen Ligabaum. Dies gab der Verband auf seiner Homepage nwdv.com bekannt. Das bedeutet, dass sich unsere momentan tabellarisch gefährdeten Teams SG Borken 2 und 3, keine Sorgen um einen möglichen Abstieg mehr zu machen brauchen. Im Gegenteil: Der Großteil der über 300 gemeldeten Mannschaften kann sich außer der Reihe Hoffnung auf einen Aufstieg machen!

Der Plan vom Verband sieht vor, dass in der Ersten NWDV-Liga, wo unsere 1. Mannschaft zuhause ist, im DDV-Modus, d.h. mit Blockspieltagen (je drei Teams spielen an drei Orten zwei Spieltage aus) und einer geringeren Anzahl an Sätzen (zwölf statt 20), nur noch neun Teams an den Start gehen, es also dort – und nur dort – Absteiger geben wird.

Alle Ligen unterhalb der Ersten Liga werden mit zusätzlichen Staffeln erweitert. Die Zweite NWDV-Liga erweitert sich auf zwei Staffeln, die Regionalligen (bisher zweigleisig) auf vier, die Bezirksligen und -klassen auf acht und die Kreisligen auf 16 Staffeln. Aber: Erst mit der Anzahl an Rückmeldungen zur neuen Saison lässt sich sagen, wie viele Teams dann wirklich aufsteigen.

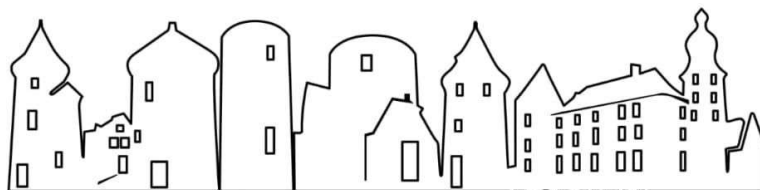
Erste NWDV-Liga (1. Mannschaft)

Nach sechs sieglosen Ligaspielen im Winter fand die SG Borken 1 pünktlich zum Frühjahr wieder in die Erfolgsspur zurück: Am 6. Dezember des vergangenen Jahres hatte der Nikolaus nach dem 13:7 im Nachholspiel des 1. Spieltags über die Hot Shots Neuss die letzten beiden Zähler in die Schuhe der Mannschaft gesteckt. Erst zum Frühlingsbeginn am 20. März gelang nach 104 Tagen mit dem 12:8 über den 1. Zweckler Dartverein (NHS vom 8. Sept.) endlich der erste Sieg des Jahres 2026.

Dazwischen lagen fünf enge Partien: Drei Unentschieden in Neuss, gegen Preußen Münster und gegen die TG Witten, sowie zwei knappe 9:11-Niederlagen in Gelsenkirchen bei den Sons of Dart und gegen Tabellenführer TV Herbeck. Nur das 7:13 beim Dartclub Lobberich fiel etwas deutlicher aus. Inzwischen sind zwei weitere Siege hinzugekommen:

Am 14. Spieltag schlug man den SDC Siegerland in deren Heimstätte mit 13:7. In der 15. Runde war das 16:4 gegen den Tabellennachbarn DC Garfield Hamm ein deutlicher Fingerzeig, wohin die Reise bis zum Ende der Saison noch gehen soll. Damit steht die SG Borken 1 um Teamcaptain Björn Pieper und seinem Co. Lukas Hogenkamp mit acht Siegen, drei Remis und vier Niederlagen mit 19:11 Punkten auf Platz 3 und sitzt den Sons of Dart mit nur einem Punkt Rückstand weiter im Nacken. Nur Spitzenreiter TV Herbeck kann drei Spieltage vor Schluss bei sechs weiteren Zählern Vorsprung den „Platz an der Sonne“ genießen und für die Auf-

Mein Verein - Meine Stadt



BORKEN
KREISSTADT

Sport verbindet

Dartsport

Fortsetzung 2

stiegsrunde zur 2. Bundesliga planen. Ein dritter Platz in der Endabrechnung wäre für unser „Aushängeschild“ im Sachen Darts sicher genauso hoch zu bewerten wie Platz 2 in der Premiersaison 2024/25.

Zweite NWDV-Liga (2. Mannschaft)

Die Bilanz der letzten sechs Spiele der Zweiten kann man als ausgeglichen bezeichnen. Drei Siege gegen Teams aus der eigenen – der unteren – Tabellenhälfte stehen im gleichmäßigen Wechsel drei Niederlagen gegen Spitzenteams gegenüber. Dem 7:13 gegen den DC Bad Sassendorf (4.) folgte ein 14:6 über den Vorletzten Sport-Union Annen. Während man beim ungeschlagenen Tabellenführer SpVg. Hesselteich-Siedinghausen beim 2:18 überfordert war, schlug man seinerseits den punktlosen Letzten TuS Wengern deutlich mit 17:3. Der Zweite 1. DC Viersen-Rahser, war beim 4:16 ebenfalls eine Nummer zu groß, der vorerst letzte Gegner Düsseldorfer DSC (8.) passte hingegen wieder und wurde mit 12:8 auf die Heimreise zurück in die Landeshauptstadt geschickt.

In der leistungsmäßig zweigeteilten Staffel führt die SG Borken 2 immerhin die zweite Hälfte mit 12:18 Punkten an. Der Rückstand zum Fünften DSC Goch (17:13) beträgt schon satte fünf Punkte. Daher kann sich unser Team in den letzten drei Saisonspielen voll auf die Verteidigung des 6. Platzes konzentrieren. Aber es scheint, dass nur der DC Mülheim/Ruhr (11: 17) ihr diesen noch streitig machen kann.

Bezirksliga Westfalen Nord (3. Mannschaft)

Nach der Meldung des Verbands, die Ligen ab der nächsten Saison weiter auszubauen, war die Erleichterung über den dadurch bereits feststehenden Klassenverbleib der 3. Mannschaft in der Bezirksliga nicht nur dort zu spüren.

Dennoch lässt das Team keinen Zweifel daran, auch sportlich den Weg in die Bezirksklasse vermeiden zu wollen. In der Neunerstaffel hat man sich auf Rang 8 stehend ein kleines Drei-Punkte-Polster (7:19) gegenüber dem Letzten Monsters aus Datteln (4:20) erarbeitet. Vor allem der wichtige 12:8-Erfolg im direkten Duell am 13. Spieltag gab dafür Ausschlag, aber erst das knapp erkämpfte 11:9 gegen den 1. DC Werne (4.) in der Runde davor brachte wohl das nötige Selbstvertrauen für den folgenden Sieg. Mit dem 10:10-Remis gegen den DC Enningerloh (7.) am 14. Spieltag war die SG Borken 3 sogar drei Spiele ungeschlagen, bevor die zweite

Dartsport

Fortsetzung 3

Mannschaft des SC Preußen Münster (6.) beim 14:6 beide Punkte aus dem Check-point entführen konnte.

Die letzten drei Spiele können nun ohne Abstiegsangst bestritten werden. Vielleicht kommt so der eine oder andere weitere Pluspunkt auf das Konto der Dritten.

Kreisliga Nordrhein Nord 2 (4. und 5. Mannschaft)

In der Kreisliga sind die Ergebnisse der beiden Borkener Teams weiterhin gegenläufig. Borken 4 ist weiterhin als Zweiter dem Ersten SV Hullern 68 auf den Fersen,

während Borken 5 aufpassen muss, nicht noch vom SV Biemenhorst 2 auf den letzten Platz verdrängt zu werden. Die Leistungen der Vierten kann man aber durchaus als wechselhaft bezeichnen. Die zwei Erfolge – 11:4 gegen Mehrhoog 2 und 14:1 gegen Biemenhorst 2 – können in die Kategorie „Pflichtsiege“ eingeordnet werden. Das 6:9 in Bocholt und vor allem das im Entscheidungsleg mit 7:8 verlorene Spiel gegen den Fünften



Borken 3, 4 und 5

Dart Trek Shamrock aus Marl waren so wohl nicht eingeplant. Dennoch liegt Borken 4 mit 20:6 Punkten nur zwei Zähler hinter Hullern (22:4), das ebenfalls in Bocholt und im direkten Duell gegen unsere Vierte Federn lassen musste.

Unsere vor der Saison neu formierte fünfte Mannschaft kann nun alles daran setzen, nicht Letzter zu werden. Mehr als der vorletzte Platz ist für das „junge“ Team auch nicht drin. Nach acht (!) Niederlagen in Serie – darunter auch das schmerzhafteste 5:10 in Biemenhorst, der dem SV den ersten Saisonsieg überhaupt bescherte

Dartsport

Fortsetzung 4

– ist der Vorsprung auf Rang 9 auf mickrige zwei Punkte zusammengeschmolzen. Da die Biemenhorster allerdings eine um 39 schlechtere Satzdiffenz ausweisen, besteht bei der Fünften die Hoffnung, auch in den letzten drei Begegnungen nicht mehr für die „Rote Laterne“ in Frage zu kommen.

Alle Spielpläne, Tabellen und Ranglisten unter www.nwdv.com

Aus der Münsterland-Liga

Mit zwei Unentschieden und einem Sieg ging es für die 1. Mannschaft in der 1. Münsterland-Liga weiter. Zunächst holte sie am 8. Spieltag bei Paddy's Dartclub Ochtrup ein achtbares 8:8-Remis, gab aber zuhause in der 9. Runde einen Punkt gegen das Coerder Team 89 ab, bevor es einen 9:7-Heimsieg gegen die SG Coesfeld 06 zu bejubeln gab. Durch die vier Pluspunkte – alle gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte geholt – bleibt die SG Borken mit jetzt 10:10 Punkten Viertes. Platz 3, den zur Zeit die Dartscrew Wolbeck (11:7) inne hat, ist nur einen Pluspunkt entfernt. Zum Fünften Coerder Team (7:11) sind es deren drei. Mehr wird wohl sowohl nach oben, als auch nach unten nicht mehr gehen in dieser Saison.

Das U18-Team schlägt sich in der 3. Liga mehr als großartig! Auf Platz 2 mit 12:6 Punkten stehend, muss sie nur der „Übermannschaft“ TSV Handorf (20:0) in der Tabelle den Vortritt lassen.

Zwei Siege auswärts gegen das Dream Team Marl (9:7) und bei Eintracht Coesfeld U18 (10:6) sprechen für sich.

Auch die „Old Star Darter“ der SG Borken nehmen mit Platz 3 einen der vorderen Ränge in der 4. Liga ein. Ihre 13:7 Punkte resultierten zuletzt durch eine 7:9-Niederlage bei den Dart Devils Drevenack, einem 11:5-Erfolg gegen Rieneke van Haltern und einem 5:11 gegen Tabellenführer „Die Scharfen Spitzen“ aus Metelen.

Alle Tabellen und Ergebnisse auf www.ml-dart.de

„Treff im Trier“ auch vormittags geöffnet

Das Clubheim „Treff im Trier“, ist jetzt auch **diens- tags und donnerstags von 9.30 – 13.00 Uhr** geöffnet.

Wenn also eine Gruppe nach dem Sport einen Kaffee oder etwas anders trinken und sich dabei noch austauschen möchte, dann nutzt bitte dieses Angebot.

Das ist eine Testphase, die bis Ende Mai laufen soll.

Foto: Treff im
Trier

Vom Tennis

Abteilungsversammlung der Tennisabteilung

(ms) Die Abteilungsversammlung der Tennisabteilung bot einen umfassenden Einblick in das vergangene Jahr sowie wichtige Weichenstellungen für die Zukunft.

Abteilungsleiter Peter Rademacher führte durch die Versammlung und gab gemeinsam mit Sportwart Dustin Dathe und Jugendwartin Silvia Feser einen Überblick über die sportliche Entwicklung. Berichtet wurde über die Saisons der Mannschaften Mixed, Herren 65, Herren offen und Herren 30 – mit dem Aufstieg der Herren 30 als besonderem Erfolg.



Peter Rademacher verabschiedet Georg Veelken.



Auch Ulla Voßkamp wird verabschiedet.

Im weiteren Verlauf standen organisatorische Themen im Fokus. Nach dem Kassenbericht von Georg Veelken wurde der Vorstand entlastet. Zudem wurde eine angepasste Beitragsstruktur beschlossen, um die Abteilung auch künftig stabil und zukunftsorientiert aufzustellen.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden Steven Höing, Christian Schnipper

und Michael Schnipper neu in den Vorstand gewählt. Gleichzeitig wurden Georg Veelken und Ursula Voßkamp nach langjährigem Engagement aus ihren Ämtern verabschiedet. Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit für die Tennisabteilung. Das Amt des Kassierers übernimmt künftig David Dathe.

Mit Blick auf die kommende Saison richtet sich der Fokus nun auf die Vorbereitung der Anlage. Neben geplanten Arbeitseinsätzen wird erstmals ein externer Dienstleister das Einstreuen der Plätze übernehmen.

Den emotionalen Abschluss der Versammlung bildete die Ernennung von Heinz Wettels zum Ehrenmitglied der SportGemeinschaft Borken.

Vom Tennis

Heinz Wettels zum Ehrenmitglied ernannt

(ms) Unser Ehrenvorsitzender Wilhelm Terfort nutzte die diesjährige Abteilungsversammlung für eine besondere Überraschung: Im Namen des gesamten Vorstands ernannte er Heinz Wettels zum Ehrenmitglied der SG Borken ernannte – eine Auszeichnung für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. In einer persönlichen Laudatio würdigte der Ehrenvorsitzende dessen langjährige Verdienste – begleitet von großem Applaus der Anwesenden.

Seit seinem Eintritt am 8. Juni 1980 hat Heinz das Vereinsleben entscheidend geprägt. Schon früh übernahm er Verantwortung im Vorstand und brachte sich zunächst als Beisitzer, später als Sportwart aktiv ein. Seine prägendste Rolle hatte er jedoch als Abteilungsleiter, ein Amt, das er seit der Fusion im Jahr 2001 über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement und viel Verantwortungsbewusstsein ausübte – bis Februar 2023.

In dieser Zeit war Heinz weit mehr als Organisator und Ansprechpartner: Mit seiner Verlässlichkeit, seinem Organisationstalent und seinem Gespür für Menschen war er eine zentrale Stütze unserer Abteilung und darüber hinaus für den gesamten Verein.

Ob Spielbetrieb, Turnierorganisation oder die Weiterentwicklung unserer Anlage – Heinz packte mit an, koordinierte im Hintergrund und hatte stets den Überblick. Und auch heute gilt: Bei Fragen rund um Organisation und Spielbetrieb führt im Vorstand kein Weg an Heinz vorbei. In seiner Laudatio blickte Wilhelm mit einigen persönlichen und teils humorvollen Anekdoten auf die gemeinsame Zeit in Mannschaft, Vorstand und Verein zurück und würdigte die außergewöhnlichen Verdienste von Heinz. Der langanhaltende Applaus der Versammlung zeigte deutlich, welchen Stellenwert er in unserer Gemeinschaft hat.

Bereits mit der Ehrennadel in Silber (2003) und Gold (2008) ausgezeichnet, erhält Heinz mit der Ehrenmitgliedschaft nun die höchste Ehrung unseres Vereins – eine folgerichtige Anerkennung für sein Engagement über so viele Jahre hinweg.

Lieber Heinz, wir danken dir von Herzen für alles, was du für die SG geleistet hast!



Wilhelm Terfort gratuliert Heinz Wettels. (l.).

Vom Tennis

Sommersaison 2026: Unsere Mannschaften sind bereit

Die Vorfreude auf die neue Sommersaison ist spürbar: Die Spielpläne sind veröffentlicht, die Mannschaften stehen fest – und auf unserer Anlage ist alles angerichtet für eine spannende Tenniszeit.

In diesem Jahr gehen drei Teams für unsere Abteilung an den Start und freuen sich auf zahlreiche Begegnungen und viele Zuschauer.



Spielplan Sommer 2026		
Herren 65 Bezirksklasse	MI, 20.05. - VFL Ahaus - Heim MI, 10.06. - Hauenhorst - Auswärts MI, 24.06. - Drensteinfurt - Auswärts MI, 08.07. - GW Ahaus - Heim	
Herren 30 Kreisklasse 1	Sa, 09.05. - Hausdülmen - Heim So, 31.05. - Gescher - Heim So, 14.06. - Oeding - Auswärts Sa, 27.06. - Merfeld - Auswärts Sa, 11.07. - Rhade - Heim So, 06.09. - Dorsten - Auswärts	
Herren offen Kreisklasse 1	Sa, 30.05. - Velen - Heim Sa, 13.06. - Gemen - Auswärts So, 28.06. - Dülmen - Auswärts So, 12.07. - Nottuln - Auswärts Sa, 05.09. - Senden - Heim	

Unsere Herren 65 gehen als erfahrene Mannschaft in die Saison und wollen nach dem starken dritten Platz in der Bezirksklasse im vergangenen Jahr erneut oben mitspielen. Wie immer werden die Spiele mittwochs vormittags ausgetragen.

Die Herren 30 starten nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr mit viel Rückenwind. Das Ziel ist klar: In der neuen Liga ankommen und sich dort behaupten. Nach den ersten beiden Heimspielen im Mai wird man sehen, wo die Reise in dieser Saison tabellarisch hingeht.

Die neue Liga ist etwas regionaler zusammengestellt als im letzten Jahr, wodurch einige weitere Auswärtsfahrten wegfallen. Motivation und Teamgeist stimmen – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison.

Auch bei den Herren offen hat sich einiges getan. Die Mannschaft wurde deutlich verjüngt und geht mit vielen neuen Gesichtern und frischem Schwung in die Spielzeit. Hier darf man gespannt sein, wie sich das Team entwickelt und welche Akzente gesetzt werden. Gespannt sind wir zum Saisonstart auf die beiden Derbys gegen unsere Nachbarn aus Velen und Gemen.

Alle Mannschaften freuen sich auf intensive Matches, spannende Duelle und vor allem auf Unterstützung von außen. Zuschauer sorgen für Atmosphäre – ob bei Heim- oder Auswärtsspielen. Die Termine sind nun festgelegt, kleinere Anpassungen im Saisonverlauf sind wie gewohnt möglich.

Wir freuen uns auf viele sportliche Highlights, gute Stimmung auf der Anlage und eine rundum gelungene Sommersaison.

Vom Tennis

Gemeinsam angepackt: Arbeitseinsätze zur Saisonvorbereitung

(ms) Mit Blick auf die bevorstehende Sommersaison wurde auf unserer Anlage wieder kräftig angepackt.

In diesem Jahr fanden zwei zentrale Arbeitseinsätze statt, bei denen zahlreiche Mitglieder tatkräftig mitgeholfen haben, die Anlage fit für die neue Spielzeit zu machen.

Bei bestem Wetter und guter Stimmung wurde rund um die Plätze gearbeitet: Wege wurden hergerichtet, Grünflächen gepflegt und viele kleine, aber wichtige Aufgaben erledigt, die für einen reibungslosen Saisonstart notwendig sind. Der Fokus lag in diesem Jahr vor allem

auf den Arbeiten um die Plätze herum, da das Einstreuen der Plätze erstmals von einem externen Dienstleister übernommen wird. Die Arbeiten hierzu sind planmäßig in Kalenderwoche 14 gestartet.



Auch eine Pause saß mit drin.



Alle packten tatkräftig mit an.

Neben der Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz. In geselliger Runde wurde zwischendurch gegrillt, und bei kalten Getränken blieb Zeit für Austausch und Vorfreude auf die kommenden Monate.

Den offiziellen Start in die Sommersaison bildete das Saisonöffnungsturnier am 18.

April. Wir freuen uns auf spannende Matches und eine hoffentlich erfolgreiche und sonnige Tennissaison.

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn am Platz traf.

„Watt hasse denn?“, frach ich so.

„Datt is so krass“, sacht Jupp.

„Mach et nich so spannend“, forder ich ihn auf, „erzähl mal“.

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp und fängt an: „ich bin am Platz und sitz da so, da seh ich ne ganze Menge von meinem Alter und so, un ich denk: Wo wollen die denn alle hin?“

„Und wo wollten se hin?“, frach ich.

„Ja“, sacht Jupp, „datt hab ich se auch gefracht. Und sie sachten: <Wir haben gleich Gymnastik, hier im Gufi>. Nicht schlecht, denk ich un frach, ob, ich nich auch mitmachen könnte. Dabei denk ich: Datt, watt die können, kanns du auch.“

<Wir sind voll>, sachten die, <kanns aber mal nur so kommen>“.

„Da hasse aber Glück gehabt“, sach ich so.

„Wie man't nimmt“, sacht Jupp, „aber pass auf, ne Woche später steh ich bei denen auffe Matte. Ich hatte noch extra neue Klamotten gekauft. Pack also meine Klamotten und ab zum Gufi. Un alle stehen schon vor de Tür. Alle in meinem Alter, so um die 70. Einige kannte ich, andere nich.“

„Und kannten die dich auch?“, frach ich.

„Klar“, sacht Jupp. „Un dann geh'n wir auch schon rein. Ich sach dir: 'N super Raum mit Spiegel und so, richtig super da, alles tippi-toppi. Dann kommt auch schon der Übungsleiter und fracht: <Na, Jupp, wollse auch mal mitmachen?>. Ja sach ich, mal kucken.“

„Dann hasse ja alles richtig gemacht“, sach ich so.

„Ich will mal so sagen“, sacht Jupp, „vielleicht wär't doch besser gewesen, wenn ich zu Hause geblieben wäre. Et stand Seilchengymnastik auf 't Programm.“

„Seilchenspringen kenn ich auch noch, von früher“, sach ich so.

„Ja, denkste“, sacht Jupp. „Du glaubs ja nich, watt man alles mit so 'nem Teil machen kann. Arme rauf, Arme runter, auf einem Bein stehen, und ich weiß nich watt noch. Fehlte nur, datt er sachte, im Stehen beide Beine inne Luft un springen! Ich war jedenfalls ganz schön fertich danach. Un meine neue Hose hat et auch nich überlebt. Auf einmal, bei irgendeiner Übung am Boden macht et rrrrrsst und schon war se hin.“

„Aber et hat auch gut getan“, sach ich so. „Konnten denn die andern die Übungen?“

„Ob du 't glaubs oder nich, die konnten datt alle“, sacht Jupp.

„Un, wie geht et jetzt weiter?“, frach ich ihn.

„Ich muss doch stark überlegen, ob ich dabei bleib. Ich hatte noch drei Tage lang Muskelkater und konnte mich kaum bewegen. Un ob ich mir nochmal ne Hose kauf - ich weiß nich“

„War 't denn so schlimm?“, frach ich.

„Schlimmer“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

**Wenne watt wissen wills,
musse int Blättken kucken**

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**W**ir denken mal darüber nach, für dich einen neuen Stift anzuschaffen“, versprach **Uli Niermann** dem wiedergewählten Schriftführer der Breitensportabteilung **Jörg Rambow**.

„**V**iele unserer Fußballer wissen gar nicht, was in ihnen steckt. Sie müssen ihr Potential nur abrufen“, fiel **Alfons Gedding** beim Spiel der 1. Mannschaft auf.

„**D**ie meisten aus unserer Gruppe sind Aktive, die ein Mal wöchentlich mitmachen“, erklärte **Detlef Wessel** auf der Abteilungsversammlung.

„**U**nser Legende geht in den verdienten Ruhestand“, bestätigte **Jörg Elsbeck** vom Fußballabteilungs-Vorstand den Rücktritt von **Manfred Körntgen** als Platzkassierer.

„**D**ass das so klasse hier ist, so sauber und gepflegt, wusste ich bisher nicht und ich schätze die meisten in Borken auch nicht“, lobte ein **Besucher** die Platzanlage der Netgo-Arena.

„**I**ch glaube, die drehen das Ding noch“, war sich Co-Fußballabteilungsleiter **Jörg Elsbeck** sicher, als es bei der 1. Mannschaft zur Halbzeit gegen Velen II 1:2 stand. Und in der Tat: Die Jungs drehten das Spiel auf 3:2.

„**W**ir haben schon geile Abteilungen. Ich kann jedem nur empfehlen auch mal in den anderen Abteilungen mitzumachen“, fordert **Bernd Reining** die Mitglieder der SG auf.

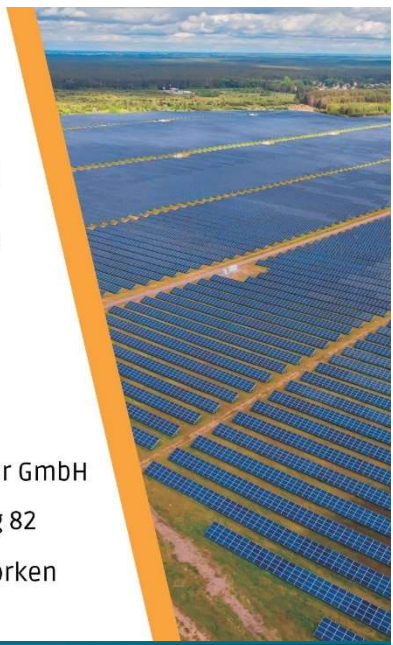
SG Borken - Ein Verein im Zentrum



Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

- ✉ info@buss-solar.de
- ☎ +49 2861 82526-0
- 🌐 www.buss-solar.de
- 📍 Buß Solar GmbH
Nordring 82
46325 Borken



#cooleAusbildung

Pump up your future!

Wir bilden dich aus.

BÖRGER®





**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 3906 90

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 6047 81

www.sanitaetshaus-beermann.de

